

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 230.

Leipzig, Mittwoch den 2. October.

1872.

## Nichtamtlicher Theil.

### Zwei Fragen aus dem Pressegebiete.

Der §. 26. vom preussischen Pressegesetz lautet:

Der Herausgeber einer Zeitung oder einer in monatlichen oder kürzeren, wenn auch unregelmäßigen Fristen erscheinenden Zeitschrift ist verpflichtet, die Entgegnung zur Berichtigung der in ihr erwähnten Thatsachen, zu welcher sich die betheiligte öffentliche Behörde, die angegriffene Privatperson oder die Vorsteher einer mit Corporationsrechten versehenen Gesellschaft veranlaßt finden, in eine der beiden nächsten nach Eingang der Entgegnung erscheinenden Nummern und, wenn die Zeitschrift in größeren Zwischenräumen als dem einer Woche erscheint, in die nächste der Entgegnung folgende Nummer und zwar in demjenigen Theil der Zeitung oder Zeitschrift aufzunehmen, in welchem sich der Artikel, welcher zu der Entgegnung Veranlassung gab, befunden hat.

Die Entgegnung muß von dem Betheiligten unterschrieben sein.

Die Aufnahme muß kostenfrei geschehen, so weit der Umfang der Entgegnung die Länge des Artikels, welcher dazu Veranlassung gab, nicht übersteigt.

Für die über dieses Maß hinausgehenden Zeilen sind die üblichen Einrückungs-Gebühren zu zahlen.

Mehrere in Bezug auf diesen Paragraphen mir vorgekommene Fälle haben mich zur Veröffentlichung nachstehender Punkte veranlaßt, deren genügende Beantwortung mir bis jetzt, trotz mehrfacher Umschau, nicht gelingen wollte. Es ist dies die in dem Paragraphen nicht erwähnte Frist, binnen welcher die Einsendung einer Entgegnung statthaben soll; im Gegentheil sagt Hr. Kaiser in seinem Commentar hierüber sub Nr. 3: „Die Einsendung einer derartigen berichtigenden Entgegnung ist an keine bestimmte Frist gebunden.“

Die striete Durchführung dieser Auslegung würde indeß dem Angegriffenen quasi ein Privilegium in infinitum einräumen, das doch wohl durch das Gesetz nicht beabsichtigt ist. Bei der unendlichen Mannigfaltigkeit der zu Differenzen Veranlassung gebenden Meinungsverschiedenheiten könnte auch hier leicht eine solche gefunden oder gesucht werden; wemgleich eine solche Annahme unwahrscheinlich klingen mag, so gehört sie doch keineswegs zu den unmöglichen Fällen.

Ich will nur beispielsweise eins anführen: A. hat seine Zeitung an B. verkauft; kurz darauf verlangt C. mit Bezug auf einen vor längerer Zeit im Journale des A. erschienenen Angriff die Aufnahme eines (vielleicht in starken Ausdrücken sich bewegenden) Gegenartikels auf §. 26. (und bez. 44.) sich stützend. A. verweigert dieselbe indeß, sich sagend, daß das Interesse an der Sache durch den dazwischen liegenden Zeitraum erloschen sei, und er, als durchaus Unbetheiligter, nicht weiter in der Angelegenheit rühren wolle.

Es fragt sich nun, kann A. sich in solchem Falle mit Erfolg auf die inzwischen verstrichene Zeit berufen, oder muß er, selbst nach langer Zeit, die Aufnahme noch gestatten?

Vielleicht ist irgend einem Leser dieses selbst ein solcher Fall

Neununddreißigster Jahrgang.

in der Praxis vorgekommen oder ein Präcedenzfall dieser Art erinnerlich. —

Eine zweite, ebenfalls durch §. 26. geschaffene Frage ist die, ob der Herausgeber (oder Redacteur etc.) einer Zeitung berechtigt ist: bei Annahme eines Angriffes die hierauf als sicher zu erwartende Entgegnung sich gleich mitbezahlen zu lassen, um sich so einerseits für die event. Mehrarbeit zu decken, andererseits den Angreifer von der ganzen Sache abzuschrecken, resp. ob er die Deponirung des gleichen Betrages verlangen kann, und wie lange er solche rechtlichweise zurückhalten darf? (Vgl. obige Frage!)

Daß diese letztere Methode übrigens als sehr praktisches Abschreckungsmittel zu empfehlen ist, kann ich nur bestätigen; ob sie juristisch jedoch Stand hält, wage ich nicht zu behaupten. Meiner Ansicht nach kann dem Eigenthümer der Zeitung dieses Verlangen nach Deponirung einer gleichen Summe nicht streitig gemacht werden, indem er ja auch nicht zur Aufnahme eines Angriffes gezwungen werden kann; es würde eine solche vorherige Abmachung den Charakter eines geschäftlichen Contractes erhalten, der durch das Pressegesetz wohl schwerlich zu annulliren sein würde.

Immerhin sind obige zwei Fragen einer Erörterung werth, um die hiermit gebeten wird.

Elberfeld, im September 1872.

B. Schlundt, Expedient d. Elberf. Btg.

### Auch eine Meinung über den Werth von Büchern.

Der berühmte Staatsrechtslehrer Zacharia in Heidelberg, der auch als guter Finanzier bekannt und in seinen Gewohnheiten und Bedürfnissen von spartanischer Einfachheit war, liebte es, seine Vorträge nicht nur mit drastischen Einfällen zu würzen, sondern auch gelegentlich einen praktischen Gedanken seinen Zuhörern mit auf den Lebensweg zu geben. So warnte er eines Tages vor der Büchersucht, dem Anschaffen vieler Bücher, die er als todes Capital ansah. Er sagte da: „Sie, meine Herren, werden künftig einmal, sei es als Beamter oder Anwalt, nicht einsam in irgend einem Dorfe ihre Tage verbringen, Sie werden in einer größeren oder kleineren Stadt leben. Da bietet Ihnen die Staats- oder Rathsbibliothek oder die eines befreundeten Sammlers das, was Sie gerade brauchen. Schaffen Sie sich aber juristische Werke — solche hatte er nämlich im Auge — eigenthümlich an, so sind diese nicht nur stets sehr theuer, sie werden auch — die Wissenschaft schreitet fort — in wenig Jahren veraltet, durch neue Auflagen verdrängt, und Sie, da die letzteren in der Regel eine Vermehrung und Verbesserung enthalten, genöthigt sein, Ihre Bibliothek fort und fort zu ergänzen. Thun Sie das nicht, dann wird dieselbe mehr und mehr an Werth verlieren. Beschränken Sie sich darum bei An-

schaffung Ihres Handwerkszeuges auf das Maß des Nothwendigsten, Unentbehrlichen. Ich selbst besitze von Drucksachen nur den Tacitus, er ist meine Bibliothek. (Seine Wohnung hatte in der That kaum für eine bescheidene Bibliothek ausreichenden Raum, bestand sie doch nur in einem Stübchen mit anstoßender Kammer, wie sie der ärmste Student nicht einfacher aufzeigen konnte.) Wollen Sie sich indessen, fügte er wohl auch in der ihm eigenen, trocken humoristischen Weise hinzu, meine Vierzig Bücher vom Staate anschaffen, meine Herren, so würde ich nichts dawider haben.“ So seiner Zeit der gefeierte Lehrer, „der Alte vom Staate“, wie ihn die Studenten nannten.

Den Wink seines alten Lehrers nicht beherzigend, schaffte sich Einsender schon auf Universitäten, besonders aber mit dem Eintritt ins praktische Leben nach und nach die bedeutenderen juristischen Werke an, benutzte sie wohl auch früher viel, später jedoch immer weniger, da ihm in seiner amtlichen Stellung die Gerichtsbibliothek jederzeit zu Gebote stand. So wurde ihm erst in den reiferen Jahren, in denen man durch das Fegfeuer des Zweifels in die kühle Gegend der Erkenntniß gelangt, das Wort seines Lehrers klar.

Seine Bibliothek war ihm nun nur noch „ein Bücherhauf, den Würme nagen, Staub bedeckt“. Er sah ein, daß, zumal bei der jetzt vorherrschenden Neigung zu codificiren, selbst die Meisterwerke der zeitherigen tonangebenden Rechtslehrer mehr und mehr veralten würden. Darum, als er den Dienst quittirte, entschloß er sich zugleich, sich nur von den classischen Werken unserer großen Dichter und Denker, zu deren Studium ihm von nun an erst die ersuchte Muße vergönnt war, in die Einsamkeit des Ruhestandes begleiten zu lassen, des übrigen Wissensqualms aber, seiner juristischen Bücher sich zu entäußern. Der Erlös der einer Buchhandlung in Leipzig übertragenen Versteigerung deckte jedoch kaum die Kosten; und als er jüngst noch das Bücher-Verzeichniß eines verstorbenen befreundeten Juristen auf Ansuchen seiner Wittve einigen hiesigen Antiquaren vorlegte, schätzten diese den Werth der Bücher gleich Maculatur.

Aehnlich aber wie um den Werth juristischer Bücher, mag es, selbstverständlich mit Ausnahme gewisser besonderer Wissenszweige, wohl auch mit dem in anderen Fachwissenschaften stehen. Darum, wer nicht Sammler aus Passion ist, hüte sich vor Anhäufung solch todter Schätze, eingedenk der Worte des alten Zacharia, dessen ganze Bibliothek eben nur in den Werken jenes großen Römergeistes bestand, eingedenk der Aufschrift am Japanischen Palais — *usui publico patens* —, er wird dabei in seiner Wohnung einen immer kostbarer werdenden Raum, er wird viel Geld, er wird sich endlich die Sorge ersparen um das Vergilben und Verstauben, um Mottenfraß und Rostflecken, um das Veralten und Erhalten. — Also thut der „Dresdner Anzeiger“ zu wissen.

### Miscellen.

Aus Berlin. Die Bank- und Handels-Zeitung berichtet unterm 28. Sept.: „Wie uns mit Bestimmtheit versichert wird, befindet sich ein Preßgesetzentwurf für das Reich in Vorbereitung und allem Anschein nach in vorgerückterem Stadium, als dies nach den letzten Zeitungsmittheilungen erwartet werden konnte. Die preussische Regierung ist damit einverstanden, daß der Grundsatz der Stempelfreiheit der Zeitungen in das Gesetz aufgenommen werde.“

Die Ausgaben deutscher Classiker. — An die Aufhebung der Privilegien und Verlagsrechte für viele unsrer Autoren knüpften sich gewiß große Erwartungen von Seiten der Verleger und der Sortimenten, ebenso auch mit Recht von Seiten des gesammten Publicums. Fragen wir, wie weit sich dieselben erfüllt haben, so bleibt doch zu bekennen, daß der deutsche Buchhandel den

seiner Speculation eröffneten Spielraum nicht genügend ins Auge gefaßt habe. Es fehlt in der That an Ausgaben, welche ansprechend genug gelten können, um den Verehrern unsrer Classiker zugleich ein angenehmer Besitz zu sein, würdig ihres hochgeschätzten Inhaltes. Es erschienen zumeist billige Ausgaben, ermöglicht durch gedrängten Druck auf knapp bemessenem, geringem Papiere. Sie mögen ein Bedürfniß erfüllt haben, sind aber für Auge und Herz keine Freude, und der Sortimenter weiß es, wie sehr man oft davon absieht, ein so für die Mindestzahlenden berechnetes Werk etwa als ein Geschenk anzubieten, obgleich Hrn. Volkmar's Einbände noch ihr Möglichstes für diesen Zweck thun. Von einigen Schriftstellern gibt es, um auch dem gerechten Verlangen nach richtigeren Texten zu entsprechen, kritische Ausgaben in schönen Drucken, die wiederum durch hohe Preise nur Wenigen sich zugänglich machen. Ausgaben hingegen, die in höchster Vollständigkeit ihren Werth suchen, und alles aufnehmen, was die früheren Herausgeber oft mit gutem Grunde verwarfen, können eigentlich nur dem Literator von Fach von Interesse sein, am wenigsten oft der Jugend und somit der Hausbibliothek dienen. Durch sogenannte Auswahl und billige Einzelausgabe vorzüglicher, namentlich poetischer Werke hat der Buchhandel ebenfalls vielen Wünschen zu entsprechen gewußt. Allein ein noch immer erst zu erfüllender Wunsch des Publicums besteht darin: Ausgaben seiner classischen und Lieblingschriftsteller zu besitzen, welche den correcten Text in einem handlichen klein Octav in deutlichem Drucke und auf gutem Papiere bieten, und ebenso anständige als gefällige Bände bilden, etwa wie eine frühere Cotta'sche Schillerausgabe. Wären diese Bände so eingerichtet, daß außer den Titeln für die sämtlichen Werke auch die Einzeltitel voranständen, und wären dieselben einzeln käuflich, so würde zugleich Jeder die ihm beliebende „Auswahl“ selbst treffen können. Solche Ausgaben zu mittleren Preisen würden dankbare Abnehmer finden; und wenn den großen Classikern in solcher würdigen und ansprechenden Weise ausgestattet sich die Drucke anderer, auch neuerer Dichter und prosaischer Schriftsteller anschließen wollten, so würde schon das gleiche Format zu manchem Ankaufe verlocken, wie die Erfahrung früher mit dem sogenannten Schillerformat gelehrt hat. Möchte diese Aussprache, im Namen des kauflustigen Publicums an die Verleger gerichtet, Zustimmung und Berücksichtigung finden.

Zur Ausstellung von Zeugnissen. — Während an dieser Stelle gewohntermaßen alle unsre geschäftlichen Mißstände, manchmal selbst unwesentliche, zur Besprechung kommen, hat ein Uebelstand von meist unberechenbar nachtheilbringenden Folgen, seit langem wenigstens, noch keinen der Herren Collegen zu einer Rüge veranlaßt. Einsender meint das sehr häufige Ertheilen glänzender und rühmend empfehlender Zeugnisse an unfähige und unmoralische Gehilfen. Abgesehen von dem Schaden, Verdruß und häufigen Wechsel, der den Prinzipalen, die sich bei Besetzung vacanter Stellen natürlich nach den Zeugnissen der Bewerber richten, aus dem leichtfertigen Ausstellen unwahrer Zeugnisse erwächst, ist dieses Verfahren auch eine unverantwortliche Benachtheiligung derjenigen Gehilfen, welche neben Bildung, buchhändlerischen Kenntnissen und Fleiß auch den erforderlichen moralischen Halt besitzen, um ohne Beaufsichtigung selbständige Stellungen mit Ehren auszufüllen, denen aber meist die Zudringlichkeit der lockeren Zugvögel abgeht. — In jüngster Zeit wenden sich dem Buchhandel so viele junge Leute zu, daß es für unsern Stand gewiß kein Nachtheil wäre, wenn dergleichen rüddige Schafe aus demselben ausgemerzt würden.

. . . l.

Lps.

Eine Hauptschwierigkeit zum Incasso der Buchhändler- Reste von langsamen Zahlern sind die verschiedenen Gesetzgebungen,

die den Klageweg ungemein erschweren und kostspielig machen. So geht Jahr ein, Jahr aus eine Menge Geld verloren und faule Zahler halten sich nirgends länger als im Buchhandel über Bord! Mahnungen, d. h. öffentliche, sind, obwohl oft genug angedroht, doch noch wenig angewendet und dürften auch bei den Zeitungen selbst in Betreff der Aufnahme auf Schwierigkeiten stoßen. Wie wäre es nun aber, wenn man dergleichen Forderungen öffentlich ausböte und Liebhaber, die am Platz sind, überhaupt das Einziehen bequemer und billiger haben, durch Nachlaß eines Theiles der Saldi veranlaßt, sich die Forderung cediren zu lassen? — Es würde dies eine praktische Maßregel und, da natürlich die ganze Firma und auch die Beträge veröffentlicht würden, außerdem noch eine wahre Wohlthat für die Verleger sein, die dann sicher solchen Handlungen gegenüber ihren Credit einschränken dürften!

M.

**Audiatur et altera pars!** — In dem redactionellen Theile des Börsenbl. Nr. 222 findet sich eine Reclame (nur als solche wird sie anzusehen sein) abgedruckt, welche bezweckt, einen unter der Firma der Akadem. Buchhandlung in Königsberg angefündigten „Allgemeinen Literarischen Wochenbericht“ als ein Unternehmen zu empfehlen, wie es in dieser Weise längst gewünscht worden und allen Anforderungen entspreche u. s. w. Da in diesem Artikel auch meiner Person und meiner gleichartigen Arbeiten auf bibliographischem Felde in unzutreffender Weise gedacht wird, so sehe ich mich zu einigen Bemerkungen veranlaßt, welche allerdings zu einem etwas anders lautenden Urtheile führen und geeignet sein dürften, das projectirte neue Unternehmen in einem minder günstigen Lichte erscheinen zu lassen. Der ungenannte Einsender meint, daß der von mir herausgegebene, von 1867 bis zum Beginn des letzten Krieges erschienene „Literarische Wochenbericht“, welcher dem neu angefündigten Unternehmen nach Titel, Inhalt und äußerer Einrichtung derart zur Grundlage gedient hat, daß letzteres leicht als eine Fortsetzung des meinigen angesehen werden könnte, nur deshalb nicht genügenden Erfolg gehabt habe, weil ich darin nichts weiter als nur Titel gegeben hätte, während das neue Unternehmen der Akademischen Buchhandlung sich vor dem meinigen äußerst vortheilhaft auszeichne durch die den Titeln beizufügenden, NB.! von den betreffenden Verlegern einzusendenden und gegen Gebühren abzudruckenden raisonnirenden Empfehlungen, worin eine außerordentliche Verbesserung liege, die ich allerdings nur als sehr zweifelhaft zu erachten mir erlaube. Wenn der ungenannte Einsender irgend eine Nummer meines Literarischen Wochenberichts etwas näher hätte betrachten wollen, so müßte derselbe leicht gefunden haben, daß ich eigentlich schon dasselbe, nur in etwas anderer Form, in den in jeder Nummer enthaltenen kurzen literarischen Besprechungen und Notizen gegeben habe, was angeblich jetzt zuerst in dem Königsberger Unternehmen geboten wird; in derartigen einseitigen Empfehlungen der Verleger kann ich wenigstens einen Vorzug oder einen großen Fortschritt nicht erblicken, ebensowenig von solchen große Erfolge versprechende Einwirkung auf das Publicum erwarten. Dem Einsender scheint ebensowenig, wie dem Königsberger Herausgeber bekannt zu sein, daß schon 1858 — 62 bei F. A. Brockhaus ein „Central-Anzeiger für Freunde der Literatur“ erschienen ist, welcher durch beigefügte kurze, den Inhalt der Schriften erläuternde kritische Besprechungen ganz gleiche Ziele, nur in besserer und vollständigerer Weise verfolgte, ein Unternehmen, welches mit großem Beifall aufgenommen und gleichwohl nach einigen Jahren wieder aufgegeben wurde, obschon dieser Verlagsfirma ganz andere Mittel und literarische Kräfte zur Seite standen als dem neuen Königsberger Unternehmen, dessen Gründer und Herausgeber Hr. Theodor Vignier, früher in Leipzig, ist, welcher es sich damit insofern sehr leicht gemacht hat, als er in wenig loyaler Weise einfach den seiner Zeit

von mir gewählten und benutzten Titel nebst sonstiger innerer und äußerer Anordnung meines Wochenberichts adoptirte, dadurch eigentlich darthun, etwas Geeigneteres eben nicht gefunden zu haben. Prospect und Probeblatt des Vignier'schen, dem meinigen nachgeahmten Wochenberichts habe ich etwas näher angesehen und darin wohl viel schöne Worte und Phrasen, durchaus aber nichts wesentlich Originales gefunden; das Probeblatt insbesondere zeigt fast in jeder Zeile Unrichtigkeiten, Mängel und Inconsequenzen und beweist, daß dem Herausgeber die ersten Regeln der Bibliographie völlig fremd sind; in der Fassung der Titel ist die nothwendige Gleichmäßigkeit durchaus nicht zu finden, bei verschiedenen Titeln fehlt die Angabe des Verlegers und Preises u. dgl. mehr; kurz das Ganze kann nur den Eindruck des Flüchtigen, Unfertigen, mangelhaft Durchdachten machen und ein sehr kurzes Bestehen voraussagen lassen. Sogar den preßgesetzlichen Vorschriften wird nicht entsprochen, wenn als verantwortlicher Redacteur die Akademische Buchhandlung in Königsberg genannt wird, während doch jedem Buchhändler bekannt sein dürfte, daß die Angabe einer Firma unstatthaft und ungültig ist, vielmehr nur eine bestimmte Person als verantwortlicher Redacteur den Gesetzen entsprechend bezeichnet werden kann. Die vorstehenden Bemerkungen werden vorläufig genügend darthun, daß das so angelegentlich empfohlene neue Unternehmen weder das gemachte Aufheben verdient, noch viel weniger geeignet sein wird (wieder Prospect sagt), eine Reform des Buchhandels anzubahnen. Obgleich ich selbst wesentlich durch das angekündigte Unternehmen überrascht und beeinträchtigt bin, da ich stets die Wiederaufnahme meines Literarischen Wochenberichts mir vorbehalten und gerade jetzt vorbereitete, dabei aber in Folge der von anderer Seite beliebten Aneignung meines Titels mich gestört sehe, so habe ich mich doch in meiner Auslassung hier durchaus objectiv gehalten, es jedem Unbefangenen überlassend, sich selbst ein Urtheil über das fragliche neue Unternehmen und dessen Erfolge zu bilden.

Leipzig, 26. September 1872.

G. Wuttig.

Nochmals Herr Erlecke. — In dem Kreisblatt einer Nachbarstadt von Halle kam vor kurzem folgende Anzeige zum Vorschein: „Colportage. Den Herren Buchbindern, Colporteurs, Journal-Expediten und Lehrern liefere ich ihren Bedarf an Büchern und Zeitschriften mit höchstem Rabatt event. geringster Provisions-Berechnung. A. Erlecke, Buchhandlung, Colportagegroßgeschäft in Halle a/S.“ — Es genügt, ein solches Verfahren hiermit ohne allen Zusatz dem öffentlichen Urtheil zu übergeben.

Die Leipziger Bank erhöhte unterm 28. September den Discout für Wechsel und Anweisungen auf 6 Proc., für Lombardgeschäfte auf 7 Proc.

#### Briefwechsel.

Herrn U. B. in W. — Die eingesandten zwei Fragen sind von so einfacher und glatter Art, daß dieselben sich nicht dazu eignen, dem Buchhandel zur Beantwortung vorgelegt zu werden. Wir wollen Ihnen jedoch die gewünschte Auskunft nicht vorenthalten und bemerken Ihnen ad 1: „Ist ein Sortiment, der von einem Werke 1 Exemplar à cond. bezieht, dies absetzt und dann ein zweites Exemplar fest nachbestellt, berechtigt, das erstere à cond. erhaltene Exemplar event. zu disponiren oder zu remittiren?“ daß dies entschieden zu bejahen ist, indem der spätere feste Bezug (besondere Vorbehalte ausgenommen) an dem Verhältnis der frühern à cond. Sendung nichts zu ändern vermag. Ebenso bestimmt ist dagegen Ihre andere Frage: „Ist ein Sortiment, der von einem Werke in alter Rechnung z. B. 6 Exemplare à cond., in neuer Rechnung aber 13/12 Exemplare fest bezieht, berechtigt, die in alter Rechnung erhaltenen 6 Exemplare zu disponiren oder zu remittiren?“ mit Nein zu beantworten; letzteres würde eine schwere Verletzung der geschäftlichen Ordnung bilden.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Firma-Veränderung.

[35152.]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass die Buch- und Antiquariatshandlung hier, betrieben unter der Firma Moore & Kipp, am 1. October unter der früheren in Delft bestehenden Firma

**J. Moore Bz.**

wird fortgesetzt werden.

Die Regelung der Sachen wird durch mich geschehen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, September 1872.

**J. Moore Bz.**

#### Verkaufsanträge.

[35153.] In einer grossen Stadt Norddeutschlands ist ein aufs beste renommirtes, rentables Schreibmaterialengeschäft, mit Sortiment verbunden, das in directer Beziehung zum Verlagshandel steht, aus Familienrücksichten zu verkaufen. Die Forderung dafür beträgt mit Einschluss des grossen Lagers couranter Artikel von ca. 3500 Thlr. Werth und der eleganten Ladeneinrichtung 5000 Thlr., wovon 3/5tel anzuzahlen sind, während der Rest in billigen Raten abgetragen werden könnte.

Ich kann diesen Antrag als durchaus solid und vorthellhaft empfehlen und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[35154.] Eine altrenommirte Verlags- u. Sortim.-Kunsthandlung in Berlin ist unter günstigen Bedingungen (event. mit Grundstück in bester Geschäftsgegend) zu verkaufen.

Nur im Kunstfache erfahrene und solvente Selbstkäufer wollen Offerten nebst Referenzen sub H. 6356, an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin einsenden.

[35155.] Eine altbekannte und renommirte Berliner Verlagsbuchhandlung, wissenschaftlicher, gediegener Richtung mit mehreren, in zahlreichen Auflagen erschienenen, bekannten Schulbüchern ist zu einem sehr mässigen Preise sofort zu verkaufen. Näheres durch

**H. Kessler** in Leipzig.

[35156.] Ein altes, angesehenes Sortimentsgeschäft in einer der schönsten und größten Städte Oesterreichs ist preiswürdig zu verkaufen. Eine verhältnissmässig geringe Anzahlung genügt zur Uebernahme. Der Rest des Kaufschillinges kann in zu vereinbarenden bequemen Raten abgetragen werden.

Offerten sub K. S. # 11. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Kaufgesuche.

[35157.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein Verlagsgeschäft, am liebsten in Berlin, gesucht. Der Kaufpreis könnte 20000 Thlr. betragen.

Gef. Offerten sub F. W. an die Exp. d. Bl.

[35158.] Ein Commissionsgeschäft in Leipzig wird von einem jungen Manne gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter „Hamburg“.

#### Fertige Bücher u. s. w.

Bei Beginn des neuen Schulsemesters empfohlen!

[35159.]

#### Prima,

eine methodisch geordnete

#### Vorbereitung für die Abiturienten- Prüfung.

In 104 wöchentlichen Briefen für den zweijährigen Primanercurfus

von

**Wilhelm Freund,**

ist jetzt vollständig erschienen und kann je nach Wunsch der Besteller in 8 Quartalen zu 1  $\text{fl}$  2½ Ngr oder in 2 Jahrgängen zu 4  $\text{fl}$  10 Ngr bezogen werden. Jedes Quartal sowie jeder Jahrgang wird auch einzeln abgegeben und gebe ich das erste Quartalheft à cond. und Probenummern und Prospekte gratis. Günstige Urtheile der angesehensten Zeitschriften über die Prima stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Verlag von **Wilhelm Violet** in Leipzig.

[35160.] In zweiter veränderter und vermehrter Auflage erschienen soeben:

**Choralbuch** für Kirche, Schule und Haus, bearbeitet von Fr. Brenner, Organist an der Universitätskirche in Dorpat. Preis 1  $\text{fl}$  15 Ngr mit 33½ % Rabatt.

Das Choralbuch ist zur Orgelbegleitung bei rhythmischem Gesang, der unstreitig der alte und echte ist, bestimmt und schliesst sich an das neue von Oettingen'sche Kirchengesangbuch an. Da das Charakteristische des rhythmischen Gesanges in der tactvoll fortschreitenden Melodie besteht, so müssen die in andern Choralbüchern gangbaren, jeglichen Tact zerstörenden Fermaten (Ruhpunkte) weggelassen. Mit dem echten Text und der ursprünglichen Gesangsweise bürgern sich auch die unveränderten, quellenmässigen Melodien wieder ein; Gemeinden, welche einmal rhythmisch gesungen haben, werden, wie in der lutherischen Kirche Bayerns geschehen ist, diese liebgewordene Gesangsweise stets beihehalten.

Exemplare in Commission bittet zu verlangen

**W. Gläser's Verlag** in Dorpat.

[35161.] Bei uns erschien:

#### Bestimmungen

über die

#### Militairpflicht

und die Verhältnisse

der

#### Militairpersonen des Beurlaubten- standes

sowie die damit in Zusammenhang

stehende

#### Thätigkeit der Civilbehörden.

Zusammengestellt zum Handgebrauch für Untersuchungsgerichte, Stadträthe, Gemeindevorstände, Sachwalter und Privatpersonen

von

Major z. D. **Berlohren,**

Landwehr-Bezirks-Commandeur.

gr. 8. Preis 5 Ngr ord., 3½ Ngr netto.  
Richter'sche Buchhandlung  
in Zwickau.

#### Für Leihbibliotheken!

[35162.]

In unserem Verlage erschien und empfehlen wir allen Leihbibliotheken zur Anschaffung:

#### Deutsche Reisebibliothek

à Band 10 Ngr ord., 7 Ngr no., 6 Ngr baar.

1. Band: **Allerlei Pech.** Humoresken von Fr. Brentano. 2. Aufl.
2. Band: **Etwas Uff.** Humoresken von Fr. Brentano. 2. Aufl.
3. Band: **Verlorene Herzen.** Erzählungen von W. Bennecke.
4. Band: **Aus vergangenen Tagen.** Erzählungen von L. Mohr.

Wir liefern 13/12 und 22/20 Exemplare!  
Leipzig.

**Luchardt'sche Verlagshandlung**  
(Fr. Luchardt).

[35163.] Soeben erschien:

#### De desmidiaceis,

quae

#### in Suecia inventae sunt, observationes criticae.

Auctore

**P. M. Lundell.**

(Abdruck aus den „Nova Acta Upsal.“)

4. 100 pag. mit 5 Tafeln.

2  $\text{fl}$  24 Ngr ord. mit 25 %.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur fest und baar liefern.

Upsala.

**Akademische Buchhandlung.**

**Englische Neuigkeiten.**

[35164.]

**Life and Letters of Capt. Marryat**

by  
Florence Marryat  
2 Vols. 21 sh. = 6  $\text{fl}$  9  $\text{Ngr}$  netto.

**English Cyclopaedia. Geography, with Supplement.**

5 Vols. 66 sh. — 19  $\text{fl}$  24  $\text{Ngr}$  netto.

**English Cyclopaedia. Natural History, with Supplement.**

5 Vols. 62 sh. = 18  $\text{fl}$  18  $\text{Ngr}$  netto.

**Slide Valve practically considered**

by  
N. P. Burgh.  
4. Auflage. 5 sh. = 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto.

**Bessie**

by  
Julia Kavanagh.  
3 Vols. 31 sh. 6 d. = 9  $\text{fl}$  13½  $\text{Ngr}$  netto.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.  
Leipzig, 30. Sept. 1872.

Alphons Dürr.  
(Ausländ. Sortim.-Conto.)

Beim bevorstehenden Semesterwechsel sowie zur Lagercompletirung überhaupt empfohlen.

[35165.]

**Anleitung zur klinischen Untersuchung und Diagnose.** Ein Leitfaden für angehende Kliniker. Von einem praktischen Arzte. 10 Bogen 8. Cart. 24  $\text{Ngr}$  ord. — 18  $\text{Ngr}$  no. — 16  $\text{Ngr}$  baar. (11/10.)

**Braune, Dr. Wilh.,** topographisch-anatomischer Atlas. Nach Durchschnitten an gefrorenen Cadavern. 33 colorirte Tafeln Imp.-Folio. Mit 50 Holzschn. In Mappe 35  $\text{fl}$  ord. — 26  $\text{fl}$  7½  $\text{Ngr}$  no. — 23  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  baar; eleg. geb. 36  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  ord. — 27  $\text{fl}$  11¼  $\text{Ngr}$  no. — 24  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  baar. (11/10.) Nur fest!

**Braune, Dr. Wilh.,** die Oberschenkelvene des Menschen in anatomischer und klinischer Beziehung. Mit 6 Tafeln in Farbendruck. Imp.-4. Cartonirt 3  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  ord. — 2  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  no. — 2  $\text{fl}$  6½  $\text{Ngr}$  baar. (7/6.)

**Falk, Dr. Fr.,** Galen's Lehre vom gesunden und kranken Nervensysteme. 3½ Bog. 8. 12  $\text{Ngr}$  ord. — 9  $\text{Ngr}$  no. — 8  $\text{Ngr}$  baar. (7/6.)

**Falk, Dr. Fr.,** die sanitätspolizeiliche Ueberwachung höherer und niederer Schulen und ihre Aufgaben. 2. verm. Aufl. 12 Bog. 8. 24  $\text{Ngr}$  ord. — 18  $\text{Ngr}$  no. — 16  $\text{Ngr}$  baar. (7/6.)

**Kunze, Dr. C. F.,** Lehrbuch der practischen Medicin. Mit besonderer Rücksicht auf pathologische Anatomie und Histologie. 2 Bde. 83 Bog. 8. Geh. 6  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  ord. — 5  $\text{fl}$  no. — 4  $\text{fl}$  13½  $\text{Ngr}$  baar. 7/6. Gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Volckmar.

**Ploss, Dr. H. H.,** über die Lage und Stellung der Frau während der Geburt bei verschiedenen Völkern. Eine anthropologische Studie. Mit 6 Holzchn. 3 Bog. 8. 15  $\text{Ngr}$  ord. — 11¼  $\text{Ngr}$  no. — 10  $\text{Ngr}$  baar. (7/6.) Nur fest!

**Ravoth, Dr. Fr.,** Grundriss der Akiurgie. 2. verm. Aufl. Zugleich 5. Aufl. von Schlemm, Operationsübungen am Cadaver. 27 Bog. 8. Geh. 2  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  ord. — 1  $\text{fl}$  22½  $\text{Ngr}$  no. — 1  $\text{fl}$  16½  $\text{Ngr}$  baar. (7/6.)

**Ravoth, Dr. Fr.,** Darstellung der wichtigsten chirurgischen Instrumente. 16 Tafeln Abbildungen mit erklärendem Texte. (Anhang zur Akiurgie.) 8. Cart. 1  $\text{fl}$  6  $\text{Ngr}$  ord. — 27  $\text{Ngr}$  no. — 24  $\text{Ngr}$  baar. (7/6.)

**Schildbach, Dr. C. H.,** die Skoliose. Anleitung zur Beurtheilung und Behandlung der Rückgratsverkrümmungen für practische Aerzte. Mit 8 Holzchn. 10 Bog. 8. 1  $\text{fl}$  ord. — 22½  $\text{Ngr}$  no. — 20  $\text{Ngr}$  baar. (7/6.) Nur fest!  
Leipzig, 25. Septbr. 1872.

Veit & Co.

**Elementarzeichnen in der Volksschule!**

[35166.]

Lehrerconferenzen, Schulvorständen, Lehrern wolle man die in meinem Verlage soeben erschienene, mit den Ursprüngen des Zeichnens den Schüler vertraut machende und geistig außerordentlich anregende

**Vorschule zum Freihandzeichnen**

von  
Lehrer J. G. Kiewiet  
vorlegen und zur Einführung empfehlen. Der Erfolg wird selbst bei kleineren Wirkungskreisen nicht ausbleiben.  
Hft. 1. 3  $\text{Sgr}$  ord. } mit 25 % Rabatt  
Hft. 2—4. à 4  $\text{Sgr}$  } baar,  
sind bereits erschienen; weitere Hefte in Vorbereitung.  
Emden, im September 1872.

Theodor Gahn.

= Baarauslieferung in Leipzig. =

[35167.] Soeben erschien:

**Taktik**

nach der für die Königlich Preussischen Kriegsschulen vorgeschriebenen „genetischen Skizze“

a u s g e a r b e i t e t  
von

H. Perizonius.

Fünfte, neu redigirte Auflage

von

F. A. Paris,

Generalmajor a. D.

Zwei Theile in einem Bande.

587 Seiten groß 8.

2  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$ , netto 1  $\text{fl}$  22½  $\text{Sgr}$ .

Dazu, besonders käuflich:

**Die formelle Taktik**

der drei Waffen

**Infanterie, Kavallerie, Artillerie**

nach den

Königl. Preussischen Exercir-Reglements,

im Anschluß an die

„Taktik“ von Perizonius

bildlich dargestellt

von

F. A. Paris,

Generalmajor a. D.

37 Tafeln in qu. Folio. 1  $\text{fl}$  5  $\text{Sgr}$ ,

netto 26¼  $\text{Sgr}$ .

Dieser Atlas gibt die neuesten taktischen Formationen der preussischen Armee nach dem Reglement vom 3. August 1870. Die jetzige neueste Ausgabe desselben hat als Supplementblatt erhalten:

Die bei den Manövern des Garde-Corps im Herbst 1872 probeweise geübten taktischen Formationen.

Es sind dies die vom Garde-Füsilier-Regiment zuerst eingeübten und jetzt vom Garde-Corps während der Kaiser-Manöver probeweis im Feuer ausgeführten Abänderungen des neuesten Exercir-Reglements.

Dieses einzelne Blatt liefern wir, soweit der kleine Vorrath reicht, auch einzeln zu 1½  $\text{Sgr}$  netto.

Wir versenden das ganze Werk nur auf Verlangen. — Text und Atlas werden gesondert abgegeben.

Berlin, Ende September 1872.

G. S. Mittler & Sohn.

[35168.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**The Journal**

of the

**Royal Asiatic Society**

of

**Great Britain and Ireland.**

New Series.

Vol. VI. Part 1.

Octav. 248 Seiten. Preis 8 sh.

London.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

## Französische Novitäten.

[35169.]

Sand, George, Nanon. 3 fr. 50 c.  
**Les nouvelles amours de Hermann et Dorothee** — propos d'un franc-tireur — par l'auteur du Pêché de Madeleine. 3 fr. 50 c.

Demnächst erscheinend:

de Gasparin, Comte Agénor, La conscience. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'  
 Sortiment und Antiquarium  
 in Leipzig.

## Militaria.

Nur auf Verlangen.

[35170.]

**Vor Paris.**  
**Vorposten-Skizzen**

von  
 B. v. F.,

Pr.-Lieut. im 3. Garde-Reg. 3. B.

gr. 4. 22 Lithogr. in Farbendruck.

Preis 2  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$  mit 25 %, gegen baar  
 33 $\frac{1}{3}$  %.

Jedermann, der vor Paris gelegen hat, wird dies niedlich ausgeführte Album gern kaufen. Besonderes Interesse wird es für die Regimenter des Garde-Corps haben.

A cond. mäßig.

Hannover, 27. September 1872.

Selwing'sche Hofbuchhdlg.  
 (E. Wierzinsky).

## Sechste

Auflage der 1872er Ausgabe.

[35171.]

**Eisenbahn-Karte**  
 von  
**Oesterreich-Ungarn.**

Mit vier Cartons: Anschlüsse im Osten, Pläne der Umgebung von Wien, Pest, Prag. 27 zu 33 Zoll.

Preis: 15  $\text{Nf}$ .

Diese Original-Karte, gez. von Th. v. Bomsdorff und ausgeführt in der geogr.-artist. Anstalt von F. A. Brockhaus, enthält sämtliche Linien — im Betriebe, im Bau, concessionirt, projectirt — nach den neuesten officiellen Veröffentlichungen. Sie unterliegt alljährlich der Revision sämtlicher Eisenbahn-Directionen und sie wird im Laufe des Jahres fortwährend mit den letzten Veränderungen in Uebereinstimmung gehalten. Die ausserordentlich günstige Aufnahme derselben von Seiten des Buchhandels wie des Publicums gestattet während der Reisezeit, sie allmonatlich mit den letzten Verbesserungen und Ergänzungen neu aufzulegen, so dass nie veraltete Ausgaben zur Auslieferung gelangen.

## Statistische Tabelle

nebst

## Meilenzeiger

der

## oesterr.-ung. Eisenbahnen.

Bahnlänge (— im Betrieb, im Bau, noch zu bauen —). Begünstigungen (— Staatsgarantie, Steuerfreiheit —). Unternehmungs-Capital. Werth und Verzinsung der Actien. Anlagekosten. Betriebsergebnisse. Meilenzeiger der im Betrieb stehenden Bahnen.

Geschlossen 1. Januar 1872.

Preis: 6  $\text{Nf}$ .

## Wegweiser

für den

Post-, Eisenbahn-, Telegraphen-  
 und Dampfschiff-Verkehr

in

## Oesterreich-Ungarn.

Vollständiges Stationen-Verzeichniss nebst Angabe der betr. Eisenbahn-Linie bei jeder Station, und übersichtliche Darstellung sämtlicher Bestimmungen für den Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Dampfschiff-Verkehr in Oesterreich-Ungarn. Mit vier Special-Karten der ganzen Monarchie. 1872. Siebente Ausgabe. Cart. 1  $\text{fl}$ .

Mit grosser statistischer Eisenbahn-Tabelle nebst Meilenzeiger und obiger Eisenbahnkarte in Carton  
 1  $\text{fl}$  10  $\text{Nf}$ .

Käufer dieses „Wegweisers“ ist jeder intelligente Geschäftsmann; seine Benutzung macht sich bald auf jedem Comptoir unentbehrlich, und der einmalige Absatz verschafft Ihnen einen alljährlich wiederkehrenden Käufer.

Hieraus apart:

**Verkehrskarte von Böhmen,**  
**Mähren, Schlesien, Erzherzogthum Oesterreich**  
**und den angrenzenden Landestheilen.**

Mit den Plänen der Umgebung von Prag und Wien.

Gez. von Th. v. Bomsdorff.

17 zu 23 Zoll. 8  $\text{Nf}$ .

Ich berechne 13/12 Expl. u. 25 %, baar 11/10 Expl. u. 40 % Rab. und bitte um Ihre gef. fortgesetzte Verwendung für diese höchst absatzfähigen Artikel.

Hochachtungsvoll

Teschen, September 1872.

Karl Prochaska.

[35172.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Das Bild vom neuen Deutschen Reich**

componirt und gezeichnet

von

Professor E. Mle.

Photographirt von der Photographischen Gesellschaft in Berlin.

a. Bildgröße: 62 Ctm. Breite, zu 44 Ctm. Höhe. Papiergröße: 85 Ctm. Breite, zu 67 Ctm. Höhe. 7  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$  ord.

b. Bildgröße: 44 Ctm. Breite, zu 32 Ctm. Höhe. Papiergröße: 67 Ctm. Breite, zu 51 Ctm. Höhe. 3  $\text{fl}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  ord.

Das figurenreiche Bild ist nicht nur ein Erinnerungsblatt an die Schöpfung des geeinigten Deutschlands, es fasst zugleich in sich die Cultur-entwicklung des vorwärts strebenden Vaterlandes und illustriert somit nicht nur seine Helden auf dem Schlachtfelde, sondern gleichzeitig die auf allen Gebieten deutschen Geistes, deutscher Wissenschaft, deutscher Kunst und Industrie.

Ich liefere mit 33 $\frac{1}{3}$  % gegen baar und bitte mir Ihre Bestellungen recht schnell zugängig zu machen.

Berlin, 20. September 1872.

Alexander Dunder.

Fortgesetzter Verwendung empfohlen!

[35173.]

Bratuschek, Unterricht i. d. franz. Grammatik. 18  $\text{Sg}$  ord., 13 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  netto.

Bruch, Finanzen Berlins. 5  $\text{Sg}$  ord., 3 $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

Christiany, Plaudereien über Kunstinteressen. 5  $\text{Sg}$  ord., 3 $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

Enthüllungen aus den Tuilerien. Heft 1. 2. 20  $\text{Sg}$  ord., 15  $\text{Sg}$  netto.

Groch, eine Nacht auf der Wartburg. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  ord., 5 $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

Lösung der socialen Frage durch Gewerkschaften und Arbeiterschaften. (Nur fest.) 10  $\text{Sg}$  ord., 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  netto.

Morgenstern, die Berliner Volksküchen. 8  $\text{Sg}$  ord., 6  $\text{Sg}$  netto.

Neden Sr. Majestät Wilhelm I. 1  $\text{fl}$  ord., 22  $\text{Sg}$  netto.

Schwabe, Organisation der Kunst-Gewerbeschulen. 9  $\text{Sg}$  ord., 6 $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.  
 Berlin. Elwin Staude.

[35174.] Ich erhielt in Commission und bitte bei Aussicht auf Absatz zu bestellen:

Zur

## Statistik

des

## Handels und Verkehrs

von

## Leipzig

im Jahr 1871.

Mitgetheilt vom Bureau der Handelskammer zu Leipzig.

gr. 8. Preis 5  $\text{Nf}$  ord., 3 $\frac{1}{2}$   $\text{Nf}$  netto.

Leipzig, 25. September 1872.

E. Girzel.

**Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek des Unterrichts.**

[35175.]

Zu freundlicher Berücksichtigung für das neue Schuljahr.

**Zur Literatur der Volksschul-Lesebücher.**

In mehr als hundert tausend Exemplaren ist binnen Jahresfrist das nachstehende Unternehmen in der Volksschule der verschiedensten Gegenden unseres deutschen, wie engeren Vaterlandes zur Einführung gelangt.

**Deutsches Lesebuch.**

Für die Bedürfnisse des

**Volksschul-Unterrichts in entsprechender Stufenfolge bearbeitet.**

Zur

Förderung der Anschauung mit einer

Reihe nach Originalzeichnungen ausgeführter Abbildungen.

Der erste Theil des „Deutschen Lesebuches“, unter Mitwirkung praktischer Schulmänner herausgegeben v. Schulrathe Eduard Bock, ist für die unterste Stufe bestimmt und umfasst: Deutsche Fibel und Lesebuch für die untere Stufe, als gemeinsame Grundlage für Lese-, Schreib-, Anschauungs-, Sprach-, Zeichen- und Gesang-Übungen. Mit Anschauungsbildern zur Fibel, wie zum Lesebuche. Für die Hand des Lehrers mit einleitenden Worten über die Einrichtung und Benutzung der Fibel. A. Ausgabe in zwei getrennten Abtheilungen: I. Abtheilung. Deutsche Fibel. Mit Anschauungsbildern. 2 Sg.; II. Abtheilung. Lesebuch für die untere Stufe. Mit naturgeschichtlichen Abbildungen und Anschauungsbildern der vier Jahreszeiten. 3 Sg. B. Vollständige, beide Abtheilungen vereinende Ausgabe: 4 Sg.

Des Lesebuches zweiter Theil umfasst: Deutsches Lesebuch für die mittlere und obere Stufe einfacher Schulverhältnisse. Unter Mitwirkung praktischer Schulmänner herausgegeben von Eduard Bock, Regierungs- und Schulrath zu Königsberg in Preussen. Mit erläuternden Abbildungen aus den Gebieten der Naturkunde, der Gewerbe,

der Erd- und Völkerkunde, der Geschichte, wie aus den Tagen deutscher Erhebung: 1870 und 1871. Preis des vollständigen Exemplars: 10 Sg. Für die Hand des Lehrers mit einleitenden Worten über die Einrichtung und Benutzung des Lesebuchs.

Anleitung zum Gebrauch des Lesebuchs ertheilt

„Bock's Wegweiser“:

**Wegweiser für die Volksschul-Lehrer.** Methodische Anleitung zur Ertheilung und Einrichtung des Volksschul-Unterrichts. Von Eduard Bock, Regierungs- und Schulrath. Fünfte Bearbeitung. Vollständig in 2 Theilen. 1  $\text{r}$  15 Sg. 1. Theil. Allgemeine Anweisung und Lehrgänge für die einzelnen Unterrichts-Gegenstände. Nebst entsprechenden Lehrproben. 1  $\text{r}$ . — 2. Theil. Lehrpläne für ein-, zwei- und dreiklassige Volksschulen. Mit Stoffverzeichnissen u. Stundenplänen. Nebst Materialien für Jugend- und Volks-Bibliotheken, Lehrer-Lesevereine und musikalische Fortbildung. 15 Sg.

Breslau, im September 1872.

Ferdinand Hirt.

[35176.] In W. Gläser's Verlag in Dorpat sind erschienen:

**Jessen, P.**, über die gänzliche Ausrottung der Rinderpest. 1852. 15 Ns.

— Mittheilungen aus dem Veterinairfache. 1849. 15 Ns.

— die Rinderpest und ihre Impfung. 1863. 12 Ns.

**Dritter und vierter Bericht** über die Impfungen der Rinderpest. 1861. 8 Ns.

**Brauell, F.**, die pathologische Anatomie der Rinderpest. 1862. 15 Ns.

Exemplare in Commission stehen zu Diensten.

[35177.] Soeben erschien und wurde nur an Handlungen in Küsten- und Handelsstädten unverlangt versendet:

**Handbuch**

der

**Seemannschaft**

von

**Franz Ulfers,**

Corvetten-Capitain.

410 Seiten, in Shirting gebunden, und 41 Tafeln Abbildungen, ebenfalls in Shirting gebunden. 4  $\text{r}$ .

Wir bitten alle übrigen Handlungen, die für dieses wichtige Werk Verwendung haben, mässig zu verlangen.

Berlin, Ende September 1872.

E. S. Mittler & Sohn.

[35178.] In meinem Verlage erschienen folgende Novitäten, die ich nur auf Verlangen versende:

**York.**

Schauspiel in fünf Aufzügen

von

**Emil Wolff.**

10 Bogen 8. 1  $\text{r}$  ord., 20 Ns netto.

**Aus dem Soldatenleben.**

Schauspiel in vier Aufzügen

von

**C. J. Folnes.**

10 Ns ord., 7½ Ns netto.

**Verbotene Früchte.**

Schauspiel in drei Aufzügen

von

**C. J. Folnes.**

10 Ns ord., 7½ Ns netto.

Diese Neuigkeiten dürften sich ihres gediegenen Inhalts und ihrer hübschen Ausstattung wegen namentlich zu Festgeschenken eignen.

Leipzig, den 1. October 1872.

Oswald Neuge.

[35179.] Bei Martinus Nijhoff im Haag ist erschienen:

**The Red-Cross Alliance at Sea**

by

**J. U. Ferguson.**

Crowned by the Central-Committee of the Prussian Society of the Red-Cross at Berlin.

gr. 8. Mit 2 Platten. Leinwdbd.

1  $\text{r}$  6 Ns, 27 Ns no.

Diese höchst wichtige Schrift wird ohne Zweifel die allgemeine Aufmerksamkeit erregen. Ich bitte mässig zu verlangen.

**Zur thätigen Verwendung.**

[35180.]

Die im vorigen Jahr bei mir erschienenen Schriften, die vom philosophischen Standpunkt die

**soziale Frage**

behandeln, empfehle ich Ihrer thätigen Verwendung. Ich lasse die Bücher stark inseriren.

**Freund, Dr. jur.**, Titanen und Pygmäen. Wanderungen auf wissenschaftlichen, politischen und socialen Gebieten. 19 Bogen. Geh. 1  $\text{r}$  18 Ns ord.

**Freund, Dr. jur.**, Thaten und Namen. Forschungen über Staat und Gesellschaft, mit besonderer Rücksicht auf Lorenz Stein und Rudolf Gneist. 3¼ Bogen. Geh. 8 Ns ord.

**Struhnnek, Dr. K. W.**, Herrschaft und Priesterthum. Geschichtsphilosophische Skizzen. 24 Sg.

Berlin.

F. Henschel.

**C. Muquardt's**  
Hofbuchhandlung in Brüssel.

[35181.]

### Militaria!

Soeben erschienen in meinem Verlage:

**Canons à grande puissance. Le canon de 35 tonnes de Woolwich. Calcul de la puissance des canons sur les plaques des cuirasses. Les canons Vavasseur,**

par

**N. Adts,**

Capitaine commandant d'artillerie, Professeur à l'Ecole de tir.

Ein Band 16. mit 1 Tafel. 25 N<sup>g</sup> ord.

### Etudes sur la Tactique.

**Matières d'examen du programme B pour les Lieutenants d'infanterie,**

par

le Capitaine **Fisch.**

Ein Band 16., 273 Seiten m. 10 Tafeln.

1 <sup>g</sup> 5 N<sup>g</sup> ord.

Fest 25 %, baar 33 1/3 %.

**Kraft, Prince de Hohenlohe-Ingelfingen** (Général-Major), Idées sur les sièges. Conférence donnée le 15 Mars 1872, à la Société militaire de Berlin. Trad. de l'allemand par G. A. Prim, Lieutenant. In-8. 15 N<sup>g</sup> ord.

**Peucker, V., Général,** Instruction sur l'étendue et le programme des cours de l'Académie royale de guerre de Berlin. Trad. de l'allemand par F. Timmerhans, Capitaine. In-8. 15 N<sup>g</sup> ord. Nur fest m. 25 %, baar m. 33 1/3 %.

[35182.] Soeben erschien folgende Schrift über die Unfehlbarkeit:

### Di un equivoco

circa

### l'infallibilità pontificia

con due appendici.

Relazione d'una conferenza teologica sopra l'infallibilità del pontifice (tenuta il 1. maggio 1854).

Discorso per la festa della immacolata concezione di Maria sopra lo sviluppo de' dogmi nella chiesa cattolica recitato li 8. dicembre 1862.

8. 87 Seiten. Preis 11 1/4 N<sup>g</sup> netto.

Handlungen, die Absatz hierfür haben, steht 1 Exemplar à cond. zu Diensten. Turin, den 26. September 1872.

**Hermann Loescher.**

[35183.] In Veranlassung der im Börsenblatt vom 24. September d. J. enthaltenen Annonce des Herrn Ludwig Koch, betreffend

### Zweihundert Predigt-Entwürfe

nebst einer

**Anweisung zum Predigt-Ausarbeiten**

von

**Moriz Geißler.**

Brosch. 1 <sup>g</sup>; gebunden 1 1/2 <sup>g</sup>.

diene meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht,

a) daß der Herr Verfasser dieses Werk ohne mein Wissen und ohne mir bis jetzt Anzeige davon gemacht zu haben, aus meinem in den Commissionsverlag des Herrn Koch gegeben;

b) daß ich noch genügenden Vorrath auf Lager und zwar käuflich an mich gebracht habe, um die Bestellungen der mit mir in Verbindung stehenden Sortimentshandlungen ausführen zu können.

Bei vorkommendem Bedarf sehe Ihren geehrten Aufträgen nach wie vor entgegen und bin gern bereit, auch Bestellungen à cond. auszuführen.

Achtungsvoll

Hamburg, den 27. September 1872.

**J. G. Onden.**

**C. Muquardt's**  
Hofbuchhandlung in Brüssel.

[35184.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

### Geschichte

der

**Leistungen auf den Gebieten aller Wissenschaften in Belgien während 100 Jahre.**

### Académie Royale de Belgique.

Centième anniversaire de fondation

(1772—1872)

publié

par

**Ad. Quetelet, M. Gachard, d'Omalius d'Halloy, Van Beneden, Thonissen, Ed. Fétis, Snellaert, Polain, De Busscher et autres membres de l'Académie.**

En 2 volumes.

I. Bd. gr. Lex.-8., ca. 1000 Seiten.

5 <sup>g</sup> ord., fest m. 25 %, baar m. 40 %, 13/12 fest m. 33 1/3 %.

II. Bd. (im Druck) erscheint in Kürze.

- Die hiesige königl. Académie des sciences des lettres et des beaux-arts feierte kürzlich wie bekannt ihr hundertjähriges Jubiläum.

Unter angegebenem Titel veröffentlichen ihre jetzigen oben namhaft gemachten Grössen einen Bericht über die wissenschaftlichen

Leistungen aller ihrer hervorragenden Mitglieder — mithin fast aller grossen Männer, die Belgien hervorbrachte, und welche zum grossen Theile wissenschaftlichen Ruf in Europa erlangten.

Es ist interessant zu ersehen, wie die Thätigkeit dieser Männer Belgiens gewissermassen die Entwicklung der Wissenschaften in fast allen Ländern Europas direct oder indirect beeinflusste und förderte.

Professoren, Gelehrte jeder Art, sowie Bibliotheken werden ein so wichtiges Werk nicht entbehren wollen.

Besondere Bezugsbedingungen, noch günstiger als die oben erwähnten, gewähre ich gern solchen Handlungen, die sich speciell für dieses Buch interessiren wollen.

Ferner erschien bei mir soeben:

### Recherches sur l'Ethnologie de la Belgique

par

**Léon Vanderkindere,**

Agrégé près la faculté de philosophie et lettres de l'Université libre de Bruxelles.

gr. 8. 25 N<sup>g</sup> ord. m. 25 % fest, 33 1/3 % baar u. 13/12.

Das Werk ist für die Gegenwart von grossem wissenschaftlichen Werthe.

Nur auf Verlangen!

[35185.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Ueber das Auge des Wirbelthier-embryo**

v. Professor Dr. **R. Sieberföhn.**

6 Bogen Text und 11 Kupfertafeln. Preis 1 <sup>g</sup> 20 <sup>g</sup>.


**Das Gothische Verbum in sprachvergleichender Hinsicht.**

Dargestellt von Dr. **C. W. M. Grein.** Preis 20 <sup>g</sup>.

Cassel, 25. September 1872.

**Theodor Kay,**

Königl. Hof-Kunst- und Buchbdg.

 Zur thätigen Verwendung.

[35186.]

Vor kurzem erschien:

**Geschichte der deutschen Frauen**

von

**Dr. Zapp.**

2. Aufl. — 24 <sup>g</sup> ord., in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Das sauber ausgestattete Buch, das in fesselnder Weise einen Ueberblick über die bedeutendsten deutschen Frauen (von Thunelda bis Elise Polko) gibt, wird überall leicht abzusetzen sein, und bitte ich Sie um thätige Verwendung.

Berlin.

**F. Henschel.**



**Neuigkeiten, Fortsetzungen und neue Auflagen**

im  
Verlage von J. J. Weber  
in Leipzig.

[35187.]

**Illustrierte Kriegs-Chronik.**

Gedenkbuch

an den

**Deutsch-Französischen Feldzug von 1870—1871.**

Vom Verfasser der *Illust. Kriegs-Chronik* von 1866.

Initialen, Porträts, Kriegsbilder, Militär- und Marinebilder, Städteansichten, Karten und Pläne, gezeichnet von den Artistischen Mitarbeitern der *Illustrierten Zeitung*.

Zweite Auflage.

Ein Großfolioband von 500 Seiten, mit 350 in den Text gedruckten Abbildungen, einem allegorischen Titelbild von G. Scheuren, einem Titelblatt von F. Baumgarten, dem Porträt des Kaisers Wilhelm in Tondruck und einem kartographischen Panorama des Kriegsschauplatzes von Th. v. Bomsdorff.

In allegorischen Umschlag broschirt 5  $\text{fl}$ . — In engl. Einband mit Deckelprägung 6  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$ . — Prachtband in Saffianleder mit Goldschnitt (in nur 150 nummerirten Expl. auf Kupferdruckpapier gedruckt) 50 Mark = 16  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ .

**Der Charakter.** Von Samuel Smiles, Verfasser von „Hilf dir selbst“. Deutsche autorisirte Ausgabe von Dr. Fr. Steger. 2  $\text{fl}$ .

**Der Clavier-Unterricht.** Studien, Erfahrungen und Rathschläge. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$ .

**Die Fahrkunst.** Gründliche Unterweisung für Equipagenbesitzer und Kutscher über rationelle Behandlung und Dressur des Wagen-Pferdes, Anspannung und Fahren. Von Friedr. Hamelmann, Stallmeister des Prinzen Friedrich der Niederlande in Muskau. Mit 16 in den Text gedruckten Abbildungen. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ .

**Die Geologie der Gegenwart.** Von B. v. Cotta, Professor an der Bergakademie zu Freiberg. Dritte, verm. u. verb. Aufl. Mit dem Porträt des Verfassers in Stahlstich. 2  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ . In engl. Einband 3  $\text{fl}$ .

**Geologische Bilder.** Von Bernh. v. Cotta, Professor an der Bergakademie zu Freiberg. Fünfte, verbesserte und vermehrte Aufl. Mit 220 in den Text gedruckten Abbildungen. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ . In engl. Einband 2  $\text{fl}$ .

**Gott in der Natur.** Von Prof. Camille Flammarion. Deutsche autorisirte Neununddreißigster Jahrgang.

Ausgabe von Emma Prinzessin Schön-aich-Carolath. Mit dem Porträt Flammarion's in Stahlstich. 2  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ .

**Grundsteine einer allgemeinen Culturgeschichte der neuesten Zeit.** Von J. J. Honegger. In fünf Bänden.

Erster Band: Die Zeit des ersten Kaiserreichs. 2  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ .

Zweiter Band: Die Zeit der Restauration. 3  $\text{fl}$ .

Dritter und vierter Band: Das Zülkönigthum und die Bourgeoisie. Je 3  $\text{fl}$ .

Der fünfte (Schluß-) Band dieses Werkes, „Dialektischer Abriß über den gesammten Culturgang unseres Jahrhunderts und seine Endresultate“, soll gegen Ende d. J. erscheinen.

**Johannes Gutenberg.** Epische Dichtung von Adolf Stern. In engl. Einband mit Goldschnitt 2  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ .

**Hauschatz der Länder- und Völkerkunde.**

Geographische Bilder aus der gesammten neueren Reiseliteratur. Von Prof. Dr. Alex. Schöppner. Mit allegorischem Titelbild, 32 Ansichten in Tondruck und 46 in den Text gedruckten Bignetten. Zweite, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von Dr. Sophus Ruge. Zwei Bände. 5  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$ . Geb. 6  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$ . In Prachtband 6  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ .

**Das Haustheater.** Von Roderich Benedix. Sammlung kleiner Lustspiele für gesellige Kreise. Vierte, verm. Aufl. 2  $\text{fl}$ .

**Inhaltsübersicht:**

Der Weiberfeind, Lustspiel in 1 Act. — Unerschütterlich, Vorspiel in 1 Act. — Entsagung, Lustspiel in 1 Act. — Der Proceß, Lustspiel in 1 Act. — Die Lügnerin, Lustspiel in 1 Act. — Die Eifersüchtigen, Lustspiel in 1 Act. — Die Hochzeitsreise, Lustspiel in 2 Acten. — Die Künstlerin, Lustspiel in 1 Act. — Die Pbrrenologen, Lustspiel in 1 Act. — Angela, Liederspiel in 1 Act. — Der Sänger, Liederspiel in 1 Act. — Die Dienstmädchen, Lustspiel in 1 Act. — Das Dienstmädchen, Genrebild in 1 Act. — Die Großmutter, Genrebild in 1 Act. — Ohne Paß, Lustspiel in 1 Act. — Die Prüfung, Lustspiel in 1 Act. — Der Dritte, Vorspiel in 1 Act. — Der Mädchen Wassen, Vorspiel in 1 Act. — Der Phlegmatikus, Lustspiel in 1 Act. — Günstige Vorzeichen, Lustspiel in 1 Act.

**Jerusalem.** Nach eigener Anschauung und den neuesten Forschungen geschildert von Dr. Philipp Wolff. Mit 66 Abbildungen und einem Grundriß von Jerusalem. Dritte, nach einer wiederholten Pilgerfahrt ganz umgearbeitete Auflage. In engl. Einband 2  $\text{fl}$ .

**Die Schulbankfrage und die Kunze'sche Schulbank.** Von Dr. med. C. H. Schildbach, Director der gymnastisch-orthopädischen Heilanstalt zu Leipzig. Unter Mitwirkung von Ernst Kunze in Chemnitz. Mit 11 erläuternden Abbildungen auf VI Tafeln. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. 24  $\text{Ngr}$ .

**Maria Schweidler, die Bernsteinbere.** Von Wilhelm Meinhold. Novelle in der Sprache des 17. Jahrhunderts. Mit einer ausführlichen, die Geschichte und Tendenz dieses Buches enthaltenden und für jeden Freund der Religion wichtigen Vorrede. Vierte, durchgesehene Auflage. 2  $\text{fl}$ .

**Die Mehrheit bewohnter Welten.** Astronomische, physiologische und naturphilosophische Studien über die Bewohnbarkeit der Himmelskörper. Von Prof. Camille Flammarion. Deutsche, vom Verfasser autorisirte Ausgabe von Dr. A. Drechsler. Mit 6 astronomischen Tafeln. 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ .

**Meine Erinnerungen an Felix Mendelssohn-Bartholdy, und seine Briefe an mich.** Von Eduard Devrient. Mit dem Porträt (Büste) Mendelssohn-Bartholdy's in Stahlstich. Zweite Auflage. 2  $\text{fl}$ .

**Der mündliche Vortrag.** Von Roderich Benedix. Ein Lehrbuch für Schulen und zum Selbstunterricht. In drei Abtheilungen. Zweite, vermehrte und verb. Auflage. 2  $\text{fl}$ .

**Das Norddeutsche Theater.** Ein neuer Beitrag zur deutschen Theater-Geschichte. Von Heinrich Laube. 2  $\text{fl}$ .

**Morica, das sind Nürnbergische Novellen aus alter Zeit.** Nach einer Handschrift des sechszehnten Jahrhunderts. Von Prof. Dr. August Hagen. Vierte Auflage. 2  $\text{fl}$ .

**Die Reitkunst in ihrer Anwendung auf Campagne-, Militär- und Schulreiterei.** Mit 66 in den Text gedruckten Abbildungen nach Originalzeichnungen von J. F. W. Wegener. Zweite, verm. und verb. Aufl. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ .

**Die Schöpfung.** Von Edgar Quinet. Deutsche, autorisirte Ausgabe. Durchgesehen und eingeführt von Bernhard v. Cotta, Professor an der Bergakademie zu Freiberg. Zwei Bände. 3  $\text{fl}$ .

**Die Schule des Eisenbahnwesens.** Kurzer Abriß der Geschichte, Technik, Administration und Statistik der Eisenbahnen. Von M. M. Freiherrn v. Weber. Mit 136 in den Text gedruckten Abbildungen. Dritte, verm. und verb. Auflage, bearbeitet von Prof. Ed. Schmitt. 2  $\text{fl}$ . In engl. Einband 2  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ .

**Das Thierleben der Alpenwelt.** Naturansichten und Thierzeichnungen aus dem schweizerischen Gebirge. Von Dr. F. v. Eschudi. Mit 26 Illustrationen in Tondruck nach Originalzeichnungen von C. Rittmeyer und W. Georgy und dem Porträt des Verfassers in Stahlstich. Neunte, verbesserte Auflage. 4  $\text{fl}$ . In engl. Einband 4  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ . Prachtband 5  $\text{fl}$ .

**Weibliche Haus-Gymnastik.** Eine leicht verständliche, in Haus und Zimmer ausführbare Selbstanweisung zu gesundheitsgemäßer und heilkräftiger Körperübung. Als Beitrag zur Gesundheitslehre für das weibliche Geschlecht aller Altersstufen bearbeitet von Dr. Moriz Kloss. Mit 42 in den Text gedruckten Abbildungen. Dritte, durchgesehene und vermehrte Auflage. 24 Ngr.

**Telegraphie.** — Katechismus der Elektrischen Telegraphie. Von L. Galle. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von Prof. Dr. Karl Eduard Zehsche. Mit 226 in den Text gedruckten Abbildungen. 24 Ngr.

**Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache.** Mit Rücksicht auf Begriffsbestimmung, Ursprung, Verwandtschaft, Umendung und Umwandlung der Wörter, und mit besonderer Bezugnahme auf die in der Arzneikunde, den Naturwissenschaften, dem Handel u. s. w. üblichen Kunst- und Fachausdrücke. Von G. W. T. Schuster und A. Régnier. Zwei Bände. Zehnte Auflage. 3 Ngr.

**Illustrierter Kalender für 1873.**

Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Achtundzwanzigster Jahrgang. — Mit gegen 100 in den Text gedruckten Abbildungen, 12 Sternarten, 12 Monatsvignetten.

1 Ngr. In engl. Einband 1 Ngr. 10 Ngr.

[35188.] Soeben erschien:

## Vocabulaire

zum

**Elementarbuch von Karl Keller**

bearbeitet

von

**G. Britt-Hohl,**

Lehrer an der Kantonschule zu Frauenfeld.

Preis ord. 6 Ngr., netto 4½ Ngr.  
Zürich, den 27. September 1872.

Orell, Füßli & Co.

## Zum Schulwechsel.

[35189.]

Im Verlage von Carl Villaret in Erfurt ist erschienen:

## Leila in England,

englisches Lesebuch für Mädchen. Mit Wörterbuch, zum Schulgebrauch eingerichtet von einem Lehrer. 2. Aufl. Preis 10 Sgr.

Eine Fortsetzung des unter dem Titel „Die Insel oder Abenteuer eines kleinen Mädchens“ (Leipzig, A. Gumprecht) erschienenen englischen Lesebuches.

## C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel.

[35190.]

Soeben erschienen in meinem Verlage folgende Fortsetzungen:

## Kunst und Archaeologie. Musée de Ravestein.

Catalogue descriptif

par

**E. de Meester de Ravestein.**

II. Bd. Mit 2 Stahlstichen. 6 Ngr. 20 Ngr. ord. mit 25 % fest oder baar.

Das Werk ist jetzt vollständig und bildet zwei Prachtbände (auf holländ. Pap.) gr. Lex.-8. m. 3 Tafeln, 925, VIII Seiten. 13 Ngr. 10 Ngr. ord.

Der Autor, Besitzer des Schlosses Ravestein in Belgien, hat in Italien, wo er während 14 Jahren belgischer Gesandter war, den Grundstein zu seiner prachtvollen, vielleicht einzig dastehenden Kunstsammlung gelegt. Seitdem hat er dieselbe bereichert und mit dem grössten Fleisse classificirt. Sein beschreibender Katalog ist zugleich ein Abschnitt der Kunstgeschichte.

Inhalt des I. Bandes: 1) Collection égyptienne. 2) Vases. 3) Terres cuites. 4) Bronzes.

Inhalt des II. Bandes: 1) Ivoires. 2) Verre. 3) Pierres gravées et pâtes. 4) Antiquités belgo-romaines. 5) Porphyres, granits, marbres etc. 6) Collection lithologique. 7) Collection numismatique. 8) Tableaux. Sculptures. 9) Bronzes modernes. 10) Ivoires. — Supplément.

Museen, Kunstakademien, Künstler und Kunstfreunde, Archäologen, Bibliotheken etc. sind sichere Abnehmer dieser monumentalen, sehr reich ausgestatteten Erscheinung.

Die Natur des Prachtwerkes und die sehr kleine Auflage erlauben mir leider nicht, Exemplare à cond. zu liefern. Jeder grösseren Handlung wird es ein Leichtes sein, von dem jetzt vollständigen Werke 1 Expl. abzusetzen. (Bd. I. erschien Ende 1871.)

## Militaria.

**Verdy du Vernois, Etudes sur l'art de conduire les troupes, trad. de l'allemand par A. Masson, Capitaine d'état-major. II. Partie. In-16. Avec 1 planche. 25 Ngr. ord., fest m. 25%, baar m. 33½ %.**

**La Guerre franco-allemande de 1870—71 sous le Roi Guillaume, par un officier d'état-major prussien, trad. de l'allemand par L. de Dieskau, Capitaine d'état-major, et G. A. Prim, Lieut. II. Partie (du 8 août 1870 à l'investissement de Metz). In-8. Avec deux annexes et trois cartes. 2 Ngr. ord. mit 25 % fest od. baar.**

NB. Diese 3 Fortsetzungen expedire ich nur auf Verlangen.

[35191.] Soeben sind erschienen:

## Oeffentliche Vorträge, gehalten in der Schweiz.

Heft XI.: Professor Dr. J. Oppert, Grundzüge der assyrischen Kunst. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft XII.: Dr. H. Motz, Lessings Bedeutung für das deutsche Drama. Einzelpreis 10 Ngr.

Mit diesen Heften ist der erste Band abgeschlossen.

Inhalt des I. Bandes:

Heft I. Prof. Dr. E. Desor, die Sahara. Einzelpreis 10 Ngr.

Heft II. Prof. Dr. G. Kinkel, die Malerei der Gegenwart. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft III. Prof. Dr. A. Müller, die ältesten Spuren des Menschen in Europa. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft IV. Prof. Dr. L. Hirzel, Goethe's italienische Reise. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft V. Prof. Dr. H. Dor, das Stereoscop und das stereoscopische Sehen. Einzelpreis 6 Ngr.

Heft VI. Prof. Dr. H. Behn-Eschenburg, Charles Dickens. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft VII. Albert Heim, Aus der Geschichte der Schöpfung. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft VIII. Prof. Dr. W. Wackernagel, über den Ursprung und die Entwicklung der Sprache. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft IX. Fr. Kinkelin, über Ernährung. Einzelpreis 6 Ngr.

Heft X. Prof. Dr. S. Schwendener, Aus der Geschichte der Culturpflanzen. Einzelpreis 10 Ngr.

Heft XI. Prof. Dr. J. Oppert, Grundzüge der assyrischen Kunst. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft XII. Dr. H. Motz, Lessings Bedeutung für das deutsche Drama. Einzelpreis 10 Ngr.

Preis für den completen I. Band  
2 Ngr. 5 Ngr.

Exemplare einzelner Hefte, sowie complete Bände liefern wir à cond. und wollen Sie gef. verlangen.

Basel, September 1872.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Benno Schwabe).

## Für Hannoversche Handlungen!

[35192.]

In meinem Verlage erschien soeben:

## Die vereinigte landchaftliche Brandkasse in Hannover.

Zusammenstellung der für dieselbe ergangenen gesetzlichen und statuarischen Bestimmungen.

Zum Handgebrauch zunächst für die Organe der Anstalt.

Geh. 10 Sgr.

Diese Zusammenstellung hat auch Interesse für die General-Agenturen anderer Feuer-Versicherungs-Anstalten.

Ich bitte zu verlangen.

Hannover, 1. October 1872.

Carl Meyer.

[35193.] In meinem Verlage ist erschienen:

**Grosse Sonate**  
für  
**Piano, Violine, Violoncell**  
und  
**Harmonium**  
von  
O. Beständig.  
Op. 27. Preis 3 1/3  $\mathcal{R}$ .  
Wilh. Jowien in Hamburg.

**C. Muquardt's**  
Hofbuchhandlung in Brüssel.  
[35194.]

Soeben erschien in meinem Verlage:  
**Studien**  
über  
**das Sinnesvermögen der**  
**Thiere und des Menschen.**

**Etudes**  
sur les  
**Facultés mentales**  
des animaux  
comparées à celle de l'homme  
par  
(un voyageur naturaliste)

**J. C. Houzeau,**  
membre de l'Académie de Belgique.  
2 starke Bde. gr. 8. (1000 Seiten.) Preis  
4  $\mathcal{R}$  ord.; fest m. 25%, baar m. 33 1/3%  
u. 13/12.

In dem bald erscheinenden neuen Werke  
**Charles Darwin's**  
**Ueber den Ausdruck der**  
**Gemüthsbewegungen**  
bei

**dem Menschen und den Thieren**  
finden wir annähernd denselben Gegenstand  
behandelt.

Es dürfte daher oben erwähntes mit erhöhtem Interesse aufgenommen werden und bei Vergleichung desselben mit der Lehre des englischen Forschers zu interessanten Ergebnissen führen — zumal da der Verfasser des ersteren gegenwärtig in Amerika sein selbständiges, freies Urtheil aus den auf zahlreichen Reisen in fast allen Erdtheilen gesammelten Erfahrungen und angestellten Beobachtungen hervorgehen liess.

Wie in seinen früheren Aufsätzen und Schriften, so zeichnet sich der Autor auch diesmal durch ausserordentlich klare Darstellungsweise und fließenden Styl vortheilhaft aus und wird der franz. Text den Gebildeten Deutschlands daher keine Schwierigkeiten bieten.

Käufer Darwin'scher Werke werden auch diese Erscheinung nicht entbehren können.

[35195.] Soeben sind erschienen:

**6. Auflage.**  
Das  
**freie Christenthum**  
und die  
**Kirche der Zukunft.**  
Ein Vortrag  
von  
**F. Buisson.**  
8. Geh. 8  $\mathcal{R}$ .

**6. Auflage.**  
Die  
**Biblische Geschichte**  
in  
**der Volksschule.**  
Ein Vortrag  
von  
**F. Buisson.**  
8. Geh. 10  $\mathcal{R}$ .

A cond. mit 25%, baar mit 33 1/3%.  
7/6, 12/10 Exemplare.  
Wir bitten um thätige Verwendung für die berühmten, leicht abzuschickenden Schriften.  
Basel, September 1872.  
Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung  
(Benno Schwabe).

[35196.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Tartüff.**  
Ein Lustspiel in fünf Aufzügen  
von  
**Molière.**  
In fünffüßigen paarweis gereimten  
Jamben.  
Mit Andeutungen für die Darstellung  
von  
**Adolf Laun.**  
Sedez. In elegantester Ausstattung.  
Geheftet 15  $\mathcal{R}$  ord.

Der rühmlichst bekannte Verfasser, von dem schon früher eine Uebersetzung des Tartüff in Alexandrinern erschienen ist, schlägt in dieser neuen Arbeit einen Weg ein, der das Problem der Molière-Übersetzung zu lösen scheint. Die bisherigen Uebersetzungen, selbst die verdienstvolle des Grafen Vaudouin, wurden dem sprach- und formgewaltigen Molière in ihren reimlosen Versen nicht gerecht. Auf dem Reimvers mit seiner Cäsar und seinen scharf pointirten Couplets beruht zum großen Theil die vis comica seiner versificirten Stücke und ein ungeheimer Molière wird immer ein halber Molière, etwas Ungereimtes sein. Die Wiedergabe im Alexandriner wäre das Richtige, aber dieser Vers ist im Deutschen zu schleppend und zu wenig bübnermäßig. Professor Laun hat statt seiner den gereimten Fünf-füßler gewählt, welcher so ziemlich alle Eigenheiten des franz. Alexandriners bewahrt: den drastisch wirkenden Reim, das sich epigrammatisch zuspitzende Couplet, und auch die Cäsar, wo sie antikeitlich wirkt, zur Geltung bringt. — Als maßgebendes Urtheil über den Werth des

Buches theilen wir aus einem soeben erhaltenen Briefe Folgendes mit:

..... Es freut mich, nach genauer Prüfung der neuesten Uebersetzung des Herrn Professor Laun sagen zu können, daß sie — alles in allem genommen — eine vortreffliche Arbeit ist, die sowohl den Bühnenvorständen wie dem Publicum warm empfohlen zu werden verdient.  
Reiningen, den 27. September 1872.

F. Bodenstedt.

Ähnliche Anerkennungen von Literaturkennern und Kritikern ersten Ranges sind dem Werk ebenfalls geworden, und es ist kein Zweifel, daß die gesammte Presse für das Buch eintreten wird.

Ein reiches Abzugsfeld wird Ihnen dadurch eröffnet und wir bitten deshalb, zu recht zahlreichen Bestellungen Veranlassung zu nehmen. Im nächsten Jahre sollen Molière's „Gelehrte Frauen“ und „Misanthrop“ in gleicher Weise erscheinen, weshalb Sie Ihre Abnehmer notiren wollen.

Rabatt gewähren wir in Rechnung 33 1/3%, baar 40% und 10+1.

Berlin, 28. September 1872.

Denise's Verlag (Link & Reinke).

[35197.] Soeben ist in unterzeichnetem Verlage erschienen:

Aus den  
**Dichtungen Alcardo Alcardi's.**  
Freie und treue Uebersetzungen  
von einem  
**Gastfreund auf italienischem Boden.**  
8. Geh. 1  $\mathcal{R}$  2  $\mathcal{R}$ .

Es ist wohl keine Frage, daß unter den lebenden Lyrikern Italiens — wenn man von dem greisen, schon längst unproductiven Manzoni absteht — Alcardi den ersten Rang einnimmt. Derselbe gehört ganz dem jungen Italien in seinen Uebersetzungen, in seinem dichterischen Charakter an, und durch seine Gedichte hat er die große politische Revolution mitvorbereitet, wie er sie vorausrufen wollte. Was den Gedichten Alcardi's ganz besonderes Interesse verleiht, ist, daß er völlig aus dem gewohnten Kreise italienischer Lyrik vertritt. Er singt nicht Liebeslust und Liebesmerz und alle die Freuden des rein individuellen Lebens, sondern er ist überall der Dichter der großen geistigen Revolution, die sich in Italien vollzog, der Dichter der religiösen wie politischen Freiheit, der Nationalität, der geistigen Wiedergeburt Italiens, und kein anderer italienischer Dichter der Gegenwart hat diese Ideen in edlerer Weise, tiefsinniger und mit idealerem Schwunge der Gedanken — zugleich freilich auch mit der stärksten Leidenschaftlichkeit — ausgesprochen.

Die Aufgabe, diese Gedichte ins Deutsche zu übersetzen, war eine sehr schwierige. Wärme, feiner Formsinne, Gewandtheit im dichterischen Ausdruck, wohlverstandene Freiheit der Uebersetzung, — welche nicht Wort für Wort überträgt, sondern vor allem die ganze Stimmung und Seele des Gedichts wiedergibt, ohne den nationalen Hauch zu verwischen es unserer Empfindungsweise annähert, — vereinigen sich in dieser Uebersetzung, die verdient, eine vortreffliche genannt zu werden.

Wir bitten zu verlangen.

Basel, September 1872.

Schweighauser'sche Verlagsbuchhdlg.  
(B. Schwabe).

491\*

**Nova-Sendung No. 1.**

[35198.]

- Abt, Franz, Op. 277. 4 Lieder für 1 Singstimme mit Pianobegl. à 5 N $\mathcal{L}$ .  
 Böhmer, C., Cinquième Variation brillante pour Violon avec Piano sur un Thème de Lucia. 20 N $\mathcal{L}$ .  
 — do. für 2 Viol., et Vcello., Basso ad lib. 20 N $\mathcal{L}$ .  
 Brandt, L., Renz-Galop. 5 N $\mathcal{L}$ .  
 da Fonseca, Rodrigo, Op. 11. La Tonita. Caprice pour le Piano. 12½ N $\mathcal{L}$ .  
 Friedrich, Ferd., Op. 153. Fantasie über das Lied: Wer weiss, ob wir uns wiedersehn, von L. Waldmann. 12½ N $\mathcal{L}$ .  
 Giese, Th., Waldschloss-Polka. 5 N $\mathcal{L}$ .  
 Gräbke, Fr., 3 Lieder für 1 Singst. m. Begl. d. Pianof. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Grädener, C. G. P., Op. 5. Fliegende Blätter, für Pianoforte. N. A. 20 N $\mathcal{L}$ .  
 — Op. 27. do., 2. Heft. N. A. 20 N $\mathcal{L}$ .  
 Gurliitt, Cornelius, Op. 29. Trauermarsch für das Pianoforte à 4 ms. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Salon-Album für das Pianoforte. 1  $\mathcal{R}$  ord., 22½ N $\mathcal{L}$  netto.  
 Schäffer, H., Männerquartette, Ch. 28, 34, 35. Pr. m. St. à 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Zahn, A., Op. 5. 6 Gesänge für 1 Frauenstimme mit Begleitung des Pianoforte. Heft 1. 17½ N $\mathcal{L}$ .  
 — do., 2. Heft. 15 N $\mathcal{L}$ .

Fest mit 50%, baar mit 60%. 1 Exempl. sämtlicher Artikel fest mit 60, baar mit 66½ % Rabatt.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[35199.] Soeben erschien die Schlusslieferung dieses Jahrgangs vom:

**Jahresbericht  
über die  
Leistungen und Fortschritte  
in  
der gesamten Medicin.**

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten  
herausgegeben

von  
**Rud. Virchow und Aug. Hirsch,**  
unter Special-Redaction

von  
**Dr. E. Gurli und Dr. A. Hirsch,**  
Professoren in Berlin.

VI. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1871.

à 2 Bände. (6 Abtheilungen) hoch 4.

Preis des Jahrg.: 11  $\mathcal{R}$  ord.

Handlungen, welche bisher hiervon gar keine Fortsetzung oder eine nur geringe Anzahl zur Fortsetzung bezogen haben, em-

pfehlen wir den Jahresbericht nochmals zur gefälligen recht thätigen Verwendung, die sicher von Erfolg sein wird.

Jeder Mediciner, der sich nur einigermaßen für die Leistungen seiner Wissenschaft interessirt, wird diesen Jahresbericht nicht entbehren können, so dass es gewiss jeder Handlung gelingen wird, neue Abonnenten zu gewinnen.

Wir liefern gern noch Exemplare à cond. und bitten gefälligst in mässiger Anzahl verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, den 1. October 1872.

August Hirschwald.

[35200.] Für Orte, in denen Engländer leben, empfehle Ihnen die billigen Ausgaben von

**Channing's works.**

**Channing, complete works.** 764 Seiten. Lnwdbd. 1  $\mathcal{R}$  ord. (2 sh. 6 d.), 21  $\mathcal{S}$  netto baar.

☞ Von dieser sauberen, höchst billigen Ausgabe wurden in England in kurzer Zeit 20,000 Expl. abgesetzt und dürfte dieselbe in Deutschland viele Käufer finden.

**Channing, complete works.** 6 Bde. in 3 Lnwdbdn. 4  $\mathcal{R}$  ord. (10 sh.), 2  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{S}$  netto baar.

**Channing, Memoirs.** 2 Bde. Eleg. Lnwdbd. 2  $\mathcal{R}$  24  $\mathcal{S}$  ord. (7 sh.), 1  $\mathcal{R}$  28  $\mathcal{S}$  netto baar.

Berlin.

F. Henschel.

**Zur gef. Beachtung!**

[35201.]

Wir machen die verehrlichen Sortimentshandlungen darauf aufmerksam, dass viele unter den zahlreichen Abnehmern der

**Geschichte**

der

**Deutschen Renaissance.**

Herausgegeben

von

Prof. Dr. W. Lübke.

auch Käufer der nachstehenden, früher erschienenen Abtheilungen der „Geschichte der Renaissance“ sein werden, wenn sie auf dieselben aufmerksam gemacht werden:

W. Lübke,

**Geschichte der Renaissance in Frankreich.**

Preis br. ord. 3  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$ .

J. Burckhardt,

**Geschichte der Renaissance in Italien.**

Preis br. ord. 2  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$ .

Wir bitten daher, Exemplare hiervon zu verlangen und solche den Käufern der „Deutschen Renaissance“ zur Ansicht vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Ebner & Seubert.

Beim Wiederbeginn der polytechnischen Schulen fürs Lager empfohlen!

[35202.]

Bitten à cond. zu verlangen:

**Karmarsch, Handb. d. mechan. Technologie.** 2 Bde. 5  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{S}$  ord.

**Kronauer, Atlas zu obigem.** 1. Theil. 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ . 2. Theil. 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ . 3. Theil. 3  $\mathcal{R}$ . Erläuterungen dazu. Heft 1. 2. à 10  $\mathcal{S}$ .

**Stegemann, Grundriß der Differential- und Integralrechnung.** 2 Bde. à 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$ .

**Grelle, Leitfaden zu den Vorträgen der Mathematik, gehalten im R. Polytechnicum Hannover.** 2  $\mathcal{R}$  ord. Nur baar. Hannover, 26. September 1872.

Gelwing'sche Hofbuchbdg.  
(E. Mierjinsky).

[35203.] In den ersten Octobertagen werden versandt:

**Hirth's  
Annalen des Deutschen Reiches  
1872 complet,**

über 100 Bogen 4. in eleganter Ausstattung. Preis: 4  $\mathcal{R}$  ord., 3  $\mathcal{R}$  netto, 2  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$  baar.

Der vorliegende Jahresband ist reichhaltiger als die früheren und behandelt in eingehendster Weise namentlich die Frage der Trennung von Staat und Kirche (Kanzelparagraph, Schulaufsichtsgesetz, Jesuiten u. s. w.), die Münzfrage, die Auseinandersetzung mit Frankreich, die Kriegskosten, das Consulatwesen, die Reichsfinanzen, Gesetzgebung und Verwaltung in Elsass-Lothringen u. s. w.

Bei gef. à cond.-Bestellungen bitte zu berücksichtigen, dass bei der grossen Abonnentenzahl der Vorrath completer Bände nur ein geringer ist.

Leipzig.

G. Hirth.

[35204.] In der Deuerlich'schen Buchh. in Göttingen sind erschienen, werden aber nur auf Verlangen pro nov. versendet:

**Drechsler, Prof., d. landwirthsch. Studium an der Univ. Göttingen.** Mit 4 Tafeln. 12  $\mathcal{S}$ .

**Rehm, Entwicklungsgeschichte eines die Kleearten zerstörenden Pilzes.** Mit 2 Tafeln. 10  $\mathcal{S}$ .

**Rehnisch, Studien zur Metaphysik.** 1. Hft. 12  $\mathcal{S}$ .

**Mithoff u. Drechsler, Wilh. Wicke, Dr. d. Philosophie, ordentl. Prof. d. Agricultur-Chemie an d. Univ. Göttingen.** 2  $\mathcal{S}$ .

**Zur thätigen Verwendung**  
[35205.] empfehle ich Ihnen das im vorigen Jahr kurz vor Weihnachten erschienene Buch:

**Gustav Adolf.**

Der Retter deutscher Glaubensfreiheit.  
Epos in zwölf Gesängen

von  
**H. Hoffmeister.**  
Geh. 20 Sgr ord.

Die Dichtung wendet sich in schwungvoller Weise gegen die katholische Kirche, indem sie Gustav Adolf's Heldengestalt dem Leser vor Augen führt. Der Verfasser, ein ehemaliger Tischlergeselle (jetzt hier angestellter Lehrer), hat die Dichtung in grösseren Vereinen mit ungetheiltem Beifall vorgelesen, und bitte ich Sie freundlichst, das zeitgemässe Schriftchen den Mitgliedern des Gustav-Adolf-Vereins zur Ansicht zu senden.

Berlin. F. Henschel.

[35206.] Im Commissions-Verlag von **Orell, Füßli & Co.**, Sortiment in Zürich ist soeben erschienen:

**Das Telegraphenrecht**  
eine civilistische Abhandlung

von  
**Dr. Fr. Meili**  
(Advocat in Zürich).

2. vermehrte Auflage. Preis 1  $\text{fl}$  15 Ngr mit 25 %.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gef. in mäßiger Anzahl bestellen, da unverlangt nichts versandt wird.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[35207.] Die  
**Gothaischen genealog. Kalender für 1873**

Almanach de Gotha. à 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$   
Hofkalender (mit u.  $\left. \begin{array}{l} 7\frac{1}{2} \text{ Ngr netto.} \\ \text{ohne astron. Ka-} \\ \text{lender).} \end{array} \right\}$  Prachtausg. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
ord., 2  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$  3  $\frac{1}{4}$  Ngr netto.  
Taschenbuch der gräfl. Häuser. à 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
ord., 1  $\frac{3}{8}$   $\text{fl}$  netto. — Prachtausgabe  
3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  ord., 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  netto.  
Taschenbuch der freiherrl. Häuser. à 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
ord., 1  $\frac{3}{8}$   $\text{fl}$  netto. — Prachtausgabe  
3  $\text{fl}$  ord., 2  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  netto.

werden Mitte November a. c. erscheinen.  
Ich bitte die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, bei ihren Bestellungen genau anzugeben, ob sie den Almanach und den Hofkalender mit oder ohne astronomischen Kalender zu haben wünschen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1871 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 1. October 1872.

Justus Perthes.

**Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek des Unterrichts und der Familie.**

[35208.]

Binnen Wochenfrist erscheint:

**Petersen, F. W.**, Gems of poetry from every period of british literature selected for the use of youth. Schul-Ausgabe. Geh. 15 Sgr. (Familien-Ausgabe: Auf Tonpapier gedruckt, in elegantem Einband 1  $\text{fl}$ , erscheint Ende October.)

Inhalt: I. Nature. — The heavens. The earth. Day and night. The seasons. II. Man and earth. — Scenes and incidents of life. Social and patriotic affections. Moral reflections. III. Man and heaven. — Redemption. Christian life and profession. Prayer and praise. Appendix. A brief survey of the poetical literature of England, its different periods, and the most prominent poets of each.

Diese Sammlung englischer Gedichte dürfte ebenso beachtenswerth sein als Unterrichtsbuch für die heranwachsende, weibliche Jugend, wie in der „Familien-Ausgabe“ als Geschenk zur Confirmation, zum Geburtstage und zum Christfest.

Baldgefällige Angabe des Bedarfs erbitte ich.

Breslau, Mitte September 1872.

Ferdinand Hirt.

**A. Asher & Co.**

[35209.]

Demnächst erscheint in London:

**How I found Livingstone,**  
including travels and adventures  
in Central Africa, and four months'  
residence with Dr. Livingstone.

By

**H. M. Stanley.**

Numerous illustrations from Mr. Stanley's own etchings, and maps of route, physical features, etc.

Cloth 21 sh. = 6  $\text{fl}$  9 Sgr netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

A. Asher & Co.  
Berlin — London.

[35210.] In meinem Verlage wird erscheinen:

**Kirchen-Geschichte Schleswig-Holsteins**

von

**Dr. A. L. J. Michelsen,**  
Geh. Justizrath in Schleswig.

Der Verfasser, als Historiker seines engeren Vaterlandes Schleswig-Holstein bekannt, beabsichtigt in diesem Werke auf Grund der von dem Kirchenhistoriker und Statistiker Pastor Dr. Jensen hinterlassenen Manuscripte die Veröffentlichung einer ausführlichen Kirchengeschichte Schleswig-Holsteins in vier Bänden, von denen jährlich einer erscheinen soll.

Dies auf den gründlichsten Quellenstudien basirte Werk wird nicht nur in der protestantischen, sondern auch in der katholischen Kirche mit Interesse begrüßt werden, da es eine wesentliche Lücke in der kirchengeschichtlichen Literatur ausfüllt. Der erste Band, von der Ausbreitung des Christenthums im Norden durch den h. Ansgar bis in die Mitte des 12. Jahrhunderts reichend und ca. 20 Druckbogen umfassend, liegt druckfertig vor und wird im nächsten Jahre erscheinen; alle vor dem Erscheinen bestellten Exemplare werden zum Subscriptionspreise von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  geliefert, der Ladenpreis wird ein höherer sein.

Ich habe der schleswig-holsteinischen Geistlichkeit, an alle Bibliotheken und Docenten der Kirchengeschichte auf den Universitäten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz Prospective unter Kreuzband versandt mit der Bitte, die Bestellung durch eine Buchhandlung an mich gelangen zu lassen; ein Verzeichniß der Subscribenten wird dem ersten Bande vorgegedruckt.

Zum Subscriptionspreise kann ich nur in fester Rechnung liefern; zum Ladenpreise stehen aber Exemplare à cond. zu Diensten.

Ich bitte um Angabe des Bedarfs.

Kiel, 27. September 1872.

Ernst Homann.

[35211.] Mitte October kommt zur Versendung:

**Mushacke's  
Deutscher Schulkalender**

auf die Zeit vom 1. October 1872 bis  
31. März 1874.

XXII. Jahrgang. I. Thl.

Preis geh. 15 Sgr; geb. 20 Sgr; I. p. I. II.  
geh. 1  $\text{fl}$  5 Sgr; geb. 1  $\text{fl}$  10 Sgr; geb.  
und durchschossen 1  $\text{fl}$  15 Sgr  
mit 25 % Rabatt.

Ich liefere nur fest, resp. baar; Subscriptionslisten, die Sie noch mit Erfolg bei Directoren, Lehrern, Studirenden u. circaliven lassen können, bitte zu verlangen.

Die nicht unbedeutende von auswärts beim Herrn Verfasser bestellte Anzahl von Exemplaren überweise ich sämmtlich denjenigen geehrten Handlungen, welche von den Herren Bestellern angegeben wurden, oder wo keine angegeben, den Firmen, die sich erfahrungsgemäß besonders thätig für meinen Verlag verwenden.

Um freundliche, energische Verwendung für diesen so sehr absatzfähigen Kalender bittend, empfehle ich mich Ihnen

Achtungsvoll

Berlin, 1. October 1872.

**Wilhelm Schulze**  
(Wohlgemuth's Buchbdlg.).

**Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek  
des Unterrichts.**

[35212.]

In nächster Woche erscheint:

**Die Physik,  
für  
den Schul-Unterricht**

bearbeitet

von

Dr. Ludwig Kambly,

Professor am Gymnasium zu St. Elisabeth in Breslau.

Zweite,

verbesserte und vermehrte Auflage  
unter Berücksichtigung des neuen (me-  
trischen) Maßes.

Mit 163 in den Text gedruckten  
Abbildungen.

Preis: 22½ Sg.

Die in diesem Buche vorkommenden, mathe-  
matischen Citate beziehen sich auf des Ver-  
fassers Elementar-Mathematik, welche nun-  
mehr, nach Erscheinen der neuesten Auflagen der  
vier Theile, in

190,000 Exemplaren im In- und  
Auslande

verbreitet ist.

Breslau, am 21. September 1872.

Ferdinand Hirt.

[35213.] In kurzem erscheint in unterzeich-  
netem Verlage:

**Beitraege**

zur

**Biologie der Pflanzen.**

Herausgegeben

von

Dr. Ferdinand Cohn.

Zweites Heft.

Ca. 14½ Bog. gr. 8. mit 3 zum Theil far-  
bigen Tafeln.

Preis 3  $\mathfrak{f}$  ord. — 2  $\mathfrak{f}$  7½ Sg netto.

Inhalt: Untersuchungen über die Ab-  
waertskrümmung der Wurzel. Von Dr. Theop-  
hil Ciesielski. — Ueber die Lage und  
die Richtung schwimmender und submerser  
Pflanzentheile. Von Dr. A. B. Frank. —  
Ueber parasitische Algen. Von Dr. Ferd.  
Cohn. — Ueber einige durch Bacterien ge-  
bildete Pigmente. Von Dr. J. Schroeter.  
— Untersuchungen über Bacterien. Von Dr.  
Ferd. Cohn.

Dieses neue Heft ist namentlich wegen  
des von vielen Seiten mit Spannung erwarteten  
Aufsatzes von Cohn über die Bacterien  
von hervorragender Bedeutung, nicht nur  
für Botaniker, sondern auch für Zoologen  
und Aerzte. Ich stelle Ihnen deshalb  
ausser den Exemplaren, die Sie fest zur Fort-  
setzung gebrauchen, solche auch in mässiger  
Anzahl à cond. zu Diensten.

Heft I. dieser „Beitraege“ (2  $\mathfrak{f}$  10 Sg  
ord. — 1  $\mathfrak{f}$  22½ Sg netto), welches während

des Krieges erschien und deshalb vielleicht  
nicht überall die erwünschte Beachtung ge-  
funden hat, stelle ich Ihnen behufs Gewin-  
nung neuer Abnehmer gleichfalls à cond.  
zur Verfügung.

Ergebenst

Breslau, 25. Septbr. 1872.

J. U. Kern's Verlag  
(Max Müller).[35214.] Im Verlage der Helwing'schen Hof-  
buchhdlg. (E. Mierzinski) in Hannover erscheint  
in etwa 8 Tagen:

**Schlaege in der Schule**

von

Th. Mertens,

Director der Stadtschule 2.

2. Aufl. Preis ca. 6 Sg.

Die erste (600 Exempl. starke) Aufl. war  
binnen 4 Wochen vergriffen.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen!  
A cond. möglich!

**Für Mediciner, Botaniker, Land-  
u. Forstwirthe.**

[35215.]

In c. 8 Tagen erscheint in meinem Ver-  
lage und wird nur auf Verlangen versandt:

Der

**gegenwärtige Standpunkt**

der

**Mycologie**

mit

Rücksicht auf die Lehre von den  
Infectionskrankheiten.

Von

Dr. Eduard Eidam.\*)

Zweite vermehrte u. vollst. umgearb.  
Auflage.

16 Bogen gr. 8. Mit 72 Holzschnitten.

Preis 2  $\mathfrak{f}$  20 Sg ord., 2  $\mathfrak{f}$  n.

Die überaus günstige Aufnahme, welche  
die erste Auflage gefunden, hat den Autor  
ermuthigt, dem Buche eine vollständig neue  
Gestalt zu geben. Dasselbe ist um mehr als  
das Doppelte seines früheren Volumens ge-  
wachsen und hat durch die in den Text ein-  
gefügtten Holzschnitte eine Bereicherung er-  
fahren, welche gewiss allen Lesern erwünscht  
ist und wesentlich zu seiner leichteren Ver-  
breitung beitragen wird.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur  
wenig à cond. versenden.

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich die in  
den letzten 14 Tagen eingelaufenen festen  
Bestellungen auf die alte Auflage in Rück-  
sicht auf das baldige Erscheinen der neuen  
nicht mehr expedirte, und bitte ich daher die  
betreffenden geehrten Handlungen, ihre Auf-  
träge gef. zu wiederholen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende September 1872.

H. E. Oliven.

\*) Die Aufführung des Verfassers ist bei  
den ersten drei Annoncen aus Versehen unter-  
blieben.

[35216.] Im October a. c. erscheint:

**Jahrbuch**

des

**Deutschen Protestanten-  
Vereins.**

Unter Mitwirkung

von

Dr. Baumgarten, Dr. Bluntschli, Dr. J.  
W. Hanne, Dr. v. Holtzendorff, Dr.  
Holtzmann, Dr. Lipsius, Dr. Lisco, Dr.  
Manchot, W. Müller, Dr. Nippold, Dr.  
Räbiger, Dr. Schenkel, Dr. Schwarz,  
Dr. Sydow

herausgegeben

von

Lic. Hossbach und Prediger Thomas.  
Dritter Jahrgang.

Ca. 18 Bogen Octav-Format. Preis  
20 Sg.

Ich bitte nach Ihrer Continuationsliste gef.  
fest (mit ¼ und 11/10) oder baar (mit ½  
und 11/10) verlangen zu wollen. — A cond.  
können nur einzelne Exemplare geliefert werden.  
Elberfeld. R. L. Friderichs.

[35217.] Soeben erscheint:

Die kantonalen

**Ohngeld- und Konsumsteuern  
in der Schweiz.**

Aus den gegenwärtig gültigen Ge-  
setzen, Verordnungen und Instructionen  
gesammelt und zusammengestellt

von

Th. Hoffmann-Merian.

Zweite vollständig umgearbeitete Auflage.

8. Geh. 24 Ngr.

Wir bitten zu verlangen.

Basel, September 1872.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung  
(Benno Schwabe).

[35218.] Soeben erscheint:

**Waffenlehre.**

Speziell bearbeitet

für

**Handfeuerwaffen und deren  
Schiesstheorie,**

**Technologie, Fabrikation und Con-  
trolle, Munition, Geschichte und Ver-  
schiedenes**

von

Rud. Schmidt,

Major im schweizerischen Generalstabe.

8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  2 Ngr.

Wir bitten zu verlangen.

Basel, September 1872.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Benno Schwabe).

[35219.] Soeben erscheint:

**Examen critique  
des manuscrits**du  
**Roman de Renart**par  
**Ernest Martin.**

8. Geh. 12 Ngr.

Wir bitten zu verlangen.

Basel, September 1872.

Schweighäuserische Verlagsbuchhdlg.  
(Benno Schwabe).**Angebotene Bücher u. s. w.**[35220.] Die **Ranig'sche** Buchh. (A. Rejewitz) in  
Gera offerirt:

- 1 Bülow, geh. Geschichten. 3 Bde. —  
1 Duller, Maria Theresia. 2 Thle. —  
1 Eichhorn, Gesch. d. 3 letzten Jahrhunderte.  
3. Aufl. 6 Bde. — 1 Eylert, Charakterzüge  
Fr. Wilh. III. 3 Bde. — 1 Fließbach, Münz-  
sammlung. — 1 Förster, Friedr. Wilhelm I.  
3 Bde. — 1 Gegenwart. 1—6. Bd. —  
1 Görgey, m. Leben u. Wirken. 2 Thle. —  
1 Heeren, Ideen über Politik. — 1 Goth.  
geneal. Hofkalender 1825—30, 33, 40, 58,  
60—63, 66. — 1 Laube, d. erste deutsche  
Parlament. 3 Thle. — 1 Allg. hist. Lexikon  
(v. Buddeus). 6 Bde. 1730—40. —  
1 Müller, Joh. v., sämmtl. Werke. 40 Thle.  
Ppbde. — 1 Niebuhr, röm. Geschichte.  
3 Thle. 1828—32. — 1 Perz, Leben Stein's.  
4 Bde. 1849—51. (Schönes Expl.) —  
1 Pölsig, Weltgeschichte. 3. Aufl. 4 Bde. —  
1 Schnitzler, geh. Gesch. Rußlands. 2 Bde.  
— 1 Schweigerd, Oesterreichs Helden. 3 Bde.  
Cplt. — 1 Goth. geneal. Taschenb. d. gräf-  
l. Häuser 1841, 42, 46, 57. — 1 Kobl, Skiz-  
zen a. d. Völkerverleben. 2 Thle. — 1 Kobl, d.  
Rhein. 2 Thle. — 1 Zimmermann, Taschenb.  
d. Reisen. 3—14. Bd. — 1 Archiv d. Cri-  
minalrechts, v. Klein, Abegg, Heffter zc.  
7 Bde. (1799—1807), Neues Archiv.  
14 Bde. (1817—34) u. Neue Folge. 14 Bde.  
(1834—47). Zusammen 35 Bde. — 1 Archiv  
f. civilist. Praxis, v. Gensler zc. Bd. 1—21.  
u. Reg. 1825—46. — 1 Fürstenthal, Real-  
Encycl. 3 Bde. 1827. — 1 Glück, Erl. d.  
Pandekten. 44 Bde. Geb. (Wie neu!) —  
1 Krit. Jahrbücher f. Rechtswissensch., v.  
Richter. 1. 2. Jahrg. — 1 Mittermaier,  
Grundf. d. Privatrechts. 2 Bde. 5. Aufl.  
— 1 Weiske, Rechtslexikon. 1—4. 7. Bd.  
— 1 Weber, Handb. d. Lehnrechts. 4 Bde.  
u. Reg. — 1 Weiße, Lehrb. d. sächs. Staats-  
rechts. 2 Bde. — 1 Zeitschr. f. Civilrecht,  
v. Linde zc. 1—6. 8—20. Bd. u. N. F.  
1—8. Bd. — 9 Müller u. Lattmann, kl.  
lat. Grammatik. 2. Aufl. Geb. — 1 Gar-  
tenlaube 1867—71.

[35221.] **Otto Petri** in Rotterdam offerirt und  
sieht Geboten entgegen:

- 1 Breymann, Bau-Const.-Lehre. 4. Bd.  
Stuttg. 1863.  
1 v. Cotta, geologische Bilder. 4. Aufl. Spz.  
1861.  
1 Polko, schöne Frauen. I. II. 2. Aufl.  
Troppau 1869. Brosch.  
1 — do. I. II. geb.  
1 Rhode, histor. Schul-Atl. 7. Aufl. Slo-  
gau 1869.  
4 — do. 8. Aufl. Slogau 1871.  
1 Haberl, Magister choralis. 3. Aufl.  
Regensb. 1870. Cart.  
Sämmtlich gut erhalten.

[35222.] **Gustav Schloemann** in Gotha offer-  
irt gegen baar und 7/6 nachfolgende gebun-  
dene Artikel:

- Beer's Passionsbuch, hrsg. v. Schoeberlein.  
H. 4. Belimp. m. Photographie. Calico  
(1  $\frac{1}{2}$  Ngr) 15 Ngr.  
Caspers, A., Diaspora-Gedanken. Cal.  
(1  $\frac{3}{4}$  Ngr) 15 Ngr.  
— Symbolum Apostolicum. Cal. (1  $\frac{1}{2}$  Ngr)  
13  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Frauenbilder d. H. Schrift. Cart. Goldschn.  
(27 Ngr) 5 Ngr.  
Heliand, übers. v. Rapp. Cart. (1 Ngr)  
11  $\frac{1}{4}$  Ngr.  
Otjried v. Weisenburg, Evangelienbuch.  
Cart. (28 Ngr) 9 Ngr.  
Plönnies, L. v., Joseph. Cart. Goldschn.  
(22  $\frac{1}{2}$  Ngr) 5 Ngr.  
— Lilien a. d. Felde. Cart. (1 Ngr) 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
— Maria. Cart. Goldschn. (18 Ngr) 5 Ngr.  
Rapp, Augustinus. Cart. Goldschn. (15 Ngr)  
3 Ngr.  
— Witutind. Cart. (27 Ngr) 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Savonarola's Schriften. Cart. (1  $\frac{1}{2}$  Ngr)  
7  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Staupitz, v. d. Liebe Gottes. Cart. Goldschn.  
(12 Ngr) 4  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Stimme d. Freundin. Cart. (1  $\frac{1}{2}$  Ngr)  
11  $\frac{1}{4}$  Ngr.  
— do. Saffian. Goldschn. (1  $\frac{1}{2}$  Ngr) 18 Ngr.  
Trautmann, apost. Kirche. Geb. (1 Ngr) 13 Ngr)  
15 Ngr.  
Yonge, Miß, Gescheide i. d. Familie. Hlbc. al.  
(1 Ngr) 17  $\frac{1}{2}$  Ngr) 15 Ngr.  
— Prüfungen. Hlbc. al. (1 Ngr) 17  $\frac{1}{2}$  Ngr)  
15 Ngr.  
— Waagliebchenfette. Hlbc. al. (3 Ngr) 5 Ngr)  
1 Ngr.  
— Taube im Adlerhorst. Hlbc. al. (1 Ngr)  
7  $\frac{1}{2}$  Ngr) 15 Ngr.

[35223.] **Jul. Hobeda** in Glauchau offerirt:

- 1 Riemeyer, Pathol. u. Ther. 5. Aufl.  
Wie neu.

[35224.] Die **Jaeger'sche** Buchholg. in Frank-  
furt a/M. offerirt:

- 20 Heyse, Leitf. d. deutschen Sprache. 21.  
(neueste) Aufl. 1868. Mit 50% Rab.  
Einbd. gratis.

[35225.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:

- 1 Ainsworth, Geheimnisse von London.  
23 Thle. in 5. Hblbndn. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. — 1 Börne,  
Briefe aus Paris. 4 Bde. Paris 1833.  
Geb. 25 Ngr. — 1 Dupuy, falscher Erbe.  
4 Bde. Hblbnd. 20 Ngr. — 1 Bibra, el  
paso de las animas. 2 Bde. 1870. Geb.  
12 Ngr. — 1 Dünker, Briefe von Schiller's  
Gattin. 8. Spz. 1856. Geb. 12 Ngr. —  
1 Gerstäcker, wilde Scenen. 2 Bde. 2. Aufl.  
1860. Geb. 15 Ngr. — 1 König, Clubisten  
in Mainz. 3 Bde. Spz. 1847. Hblbnd.  
1  $\frac{1}{2}$  Ngr. — 1 Mügge, Verloren u. gefunden.  
2 Bde. Geb. 12 Ngr. — 1 Mühlbach, zwei Le-  
benswege. 3 Bde. Geb. 15 Ngr. — 1 Mühl-  
bach, Thomas Münzer. 3 Bde. Geb. 10 Ngr.  
— 1 Mühlbach, Flüchtlinge in London.  
3 Bde. Geb. 15 Ngr. — 1 Mühlbach, Bon-  
ners. 3 Bde. Br. 15 Ngr. — 1 Mühlbach,  
Künstlerin. Novellenbuch. 2 Bde. 10 Ngr.  
— 1 Mühlbach, Rebekka. 2 Bde. Geb.  
7  $\frac{1}{2}$  Ngr. — 1 Herbert, Nikolaus. 2 Bde.  
8. Spz. 1868. Geb. 17  $\frac{1}{2}$  Ngr. — 1 Her-  
bert, Zwischen Krieg u. Frieden. 3 Bde. 8.  
Spz. 1868. Geb. 15 Ngr. — 1 Reade,  
Verirrungen aus Leidenschaft. 5 Bde. Spz.  
1858. Geb. 12 Ngr. — 1 Kellstab, Aus-  
wahl a. d. Reisebildergalerie. 8. Spz.  
1844. Geb. 6 Ngr. — 1 Kant, Aus Dorf  
u. Stadt. 2 Bde. Geb. 10 Ngr. — 1 Ri-  
naldo Rinaldini. 6 Bde. 4. Aufl. Spz.  
1 Ngr. — 1 Sue, ewiger Jude. Stuttg. 1845.  
Cplt. 15 Ngr. — 1 Saunders, Tochter d.  
Calvinisten. 3 Bde. 1870. Geb. 15 Ngr.  
— 1 Schrader, Aug., Robert Blum. 5 Bde.  
Geb. 15 Ngr. — 1 Schrader, Mark Suthers-  
land. 2 Thle. Spz. 1857. Geb. 5 Ngr. —  
1 Wangenheim, 40 Jahre. 2 Thle. Spz.  
1842. Geb. 8 Ngr.

[35226.] Von mir ist zu beziehen:

Brüll, Dr. A., fremdsprachliche Redens-  
arten u. Wörter in d. Talmuden u.  
Midraschim. Eine philologische Studie.  
(58 S.) 1869. Geh. 15 Ngr ord. m.  
25 % Rabatt.

Diese Studie wurde bei Erscheinen all-  
seitig aufs günstigste recensirt und erbitte  
ich mir dafür Ihre thätigste Verwendung.

Frankfurt a/M.

Isaac St. Goar.

[35227.] **Fluthwedel & Co.** in Riga offeriren:

- 1 Kayser, Bücher-Lexikon. Bd. 1—8.  
(1840.) Cplt. Geb.

[35228.] **H. L. Viebner** in Dresden offerirt  
in gut gebundenen Exemplaren:

- 6 Fried, Anfangsgründe der Naturlehre.  
7. A. 1871. à 12  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
3 Bruhns, logarithm.-trigonom. Hand-  
buch. 1870. (1  $\frac{1}{4}$  Ngr) à 18 Ngr.  
1 Globus. 1. Bd. 22  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
1 Petermann, Mittheilungen 1862. 25 Ngr.  
4 Fried, physikalische Technik. 3. A. 1864.  
(2  $\frac{3}{4}$  Ngr) à 1 Ngr.

[35229.] **F. C. Neupert** in Plauen offerirt:  
1 Hauslerikon. 8 Bde. 1834. Geb.

### Das große Malefizbuch

[35230.] von  
**Wilh. v. Chézy.**  
3 Bde. 1847. Brosch. Ldnpr. 3  $\mathcal{R}$   
Labe commissionsweise zu verkaufen und liefere  
neue Exemplare à 10  $\mathcal{R}$  baar und 7/6.  
München, 21. September 1872.

**3. Hüller.**

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[35231.] **H. Lindemann** in Stuttgart sucht:  
1 Laas, der deutsche Aufsatz in Prima.

[35232.] Die **Rein'sche** Buchh. in Leipzig  
sucht billig:  
1 Gartenlaube 1870 und 71. Geb.

[35233.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:  
1 Salmon, analyt. Geometrie der Kegelschnitte.  
1 Simon, das Fairlin'sche Patentsystem und sein Einfluß zc.

[35234.] **E. Habenicht** in Straßburg sucht:  
1 Jahrbücher für die deutsche Armee und Marine. Hft. 1—3.  
1 Sighart, Geschichte der bildenden Künste in Bayern. (München 1863.)

[35235.] **E. Frommann** in Jena sucht:  
1 Nares, Glossary. Strals. 1825.  
1 Supplemente zu Shakesp., v. Döring. 2 Bde. Erf. 1840.  
1 Shakespeare, Werke, v. Wieland. 8 Bde. Zür. 1762—66.  
1 — Schauspiele, rev. v. Eckert. 22 Bde. Mannh. 1780—88.  
1 — Antonius und Cleopatra, v. Agrenhof. Wien 1813.  
1 — Hamlet m. Brockmann's Bildniß. 3. Aufl. Berl. 1795.  
1 — do. übersetzt von Schröder. Hamb. 1804.  
1 — do. Zür. 1805.  
1 — do. von Schüb. Lpzg. 1806. (1819.)  
1 — do. von Himmelftiern. Dorpat 1837.

[35236.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:  
1 Stenographische Berichte des Norddeutschen Reichstags 1866.  
1 Laube, dram. Werke. 5. Band. Brosch. Neu.  
1 Entwurf einer deutschen Civilprozessordnung. Berlin 1871, Decker.

[35237.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht billig, gut erhalten:  
1 Meißner, Schwarzgelb.

[35238.] **Ed. Schüe** in Memel sucht:  
1 Pöppe, Nachweisung der Kriegsschäden und Lasten von 1806—13.

[35239.] **R. Himmel** in Riga sucht:  
2 Becker u. Marquardt, Handb. d. röm. Alterthümer. Cplt.  
2 Börne, Schriften. 12 Bde.  
1 Carlen's sämmtl. Romane.  
1 Denkmäler d. Kunst. Volksausg.  
2 Diesterweg, Wegweiser für Lehrer. 3. od. 4. Aufl.  
1 Döderlein, lat. Synonymik.  
1 Gallerie, Dresdner. Text v. Görting.  
2 Koch, Paul de, humorist. Romane, von Elsner.  
1 Lange, Gesch. d. Materialismus.  
2 Lüfft, Liturgik. 2 Bde.  
1 Maisonnier, de la gestion d'affaires en droit rom. et fr.  
1 Pontécoulant, Théorie du système du monde. Suppl. 1—3.  
1 Renau, de la part des peuples sémitiques dans l'hist. de la civilisation.  
1 Reuter, Sendschreiben an Dr. Wahrhold üb. Homöopathie.  
2 Scherr, allgem. Gesch. der Literatur.  
1 Schurig, Liederperlen. Bd. 1. 2.  
2 Vischer, Aesthetik. Compl.  
1 Wheaton, Elements of international law. Ed. by Dana.  
2 Wuttke, Gesch. d. Heidenthums.

[35240.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Hahn, Handschriftenkunde ciceronianischer Schriften. (München.)

[35241.] **H. Georg** in Basel sucht:  
Becker, 200 selt. Münzen.  
Pfaffenhofen, M. d. Herz. v. Alemannien. Posern-Klett, Sachsens Münzen.  
Sperling, de bracteatis.  
Binder, württ. Münzkunde.  
Hoffmeister, hess. Münzen.  
Mader, Versuche üb. Bracteaten.  
Schriften üb. Bracteaten überhaupt.

[35242.] Die **Heltwing'sche** Hofbuchh. in Hannover sucht billig, antiquarisch:  
1 Schwarze, koptische Grammatik.

[35243.] Die **Heltwing'sche** Hofbuchhandlung in Hannover sucht:  
1 Potthast, Bibliotheca historica medii aevi. Berlin 1862. 6  $\mathcal{R}$ .  
1 — Supplement dazu. Berlin 1868. 3  $\mathcal{R}$ .  
1 Malortie, Beiträge z. Gesch. d. Braunschweig-Lüneburg. Hauses zc.  
1 Aristoteles, graece et latine, ed. I. Bekker. 5 Vol.

[35244.] Die **Heltwing'sche** Hofbuchh. (L. Mierzinski) in Hannover sucht:  
Rühlmann, Maschinenlehre. 1—3. Bd. In mehreren Erpl.  
Ritter, Lehrbuch d. techn. Mechanik. 2. Aufl.  
Hunäus, Lehrb. d. prakt. Geometrie.

[35245.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht:  
1 Arnim's, Achim v., Werke.  
1 Bergmann, Peter d. Große. Bd. 3.  
1 Glück's Pandektencommentar. Soweit erschienen.  
(Broschirtes Exemplar erbält den Vorzug.)  
1 Hamann's Schriften. Bd. 1—7.  
1 Immermann's Schriften. 14 Bde.  
1 Journal de Françoise Krasinska.  
1 Juliani opera, ed. Spanhemius. Fol. Lips. 1696.  
1 Lescure, les amours de François I.  
1 Merkel, die Letten.  
1 Neander, Kirchengeschichte. Bd. I—IV. 2. Aufl. u. Bd. V. 1. 2. VI. 1. Aufl.  
1 Perz, Stein's Leben. Bd. 3. u. 5. (Orig.-Bd.)  
1 Raumer, Geschichte Europas. Bd. 6—8.  
1 Schlegel's, A. W., Werke.  
1 Jüdische Studien. Bd. 1.  
1 Theiner, Gesch. d. Pontificats Clemens' XIV. 2 Bde.  
1 Tied's, Ludw., sämmtl. Werke. 20 Bde. (Berlin.)

[35246.] Die **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam sucht:  
1 Grimm, deutsche Mythologie.

[35247.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht antiquarisch:  
1 Humboldt, Reisen in d. Aequinoctialgegenden.  
1 Grimm, deutsche Sagen.

[35248.] **Otto Nieder's** Buchh. in Pforzheim sucht neu:  
1 Gartenlaube 1859—71. Brosch. oder Orig.-Bd.

[35249.] Die **v. Ebner'sche** Buchh. in Nürnberg sucht antiquarisch:  
1 Zapf, Wanderungen zu den Burgruinen des Fichtelgebirges. Hof 1836.  
1 — Jahrbücher der Stadt Münchberg. 1. Jahrg. Hof 1838.

[35250.] **Oscar Besenfelder** in Memmingen sucht und sieht Offerten entgegen:  
Schleiden, Leben der Pflanze.  
Journal pour tous. Paris.  
Neuer Pitaval. N. F. 1. 2. 11. Bd.  
Weiske, Rechtslerikon. 14. Bd. bis Schluß.

[35251.] **Adalb. Deiters** in Passau sucht:  
1 Stifter's Werke.  
1 Leonhard, Geologie.  
1 Winiwarter, Geognosie d. bayer. Waldes.  
1 Brockhaus' Conversationslerikon.

[35252.] **Dr. Grégr & Ferd. Dattel** in Prag suchen:  
1 Hesse, Vorlesungen a. d. analyt. Geometrie der geraden Linie. (Teubner. Vergriffen!)

[35253.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:  
2 Wuttke, Geschichte des Heidenthums. 2 Bde.



[35254.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:  
Flögel, Gesch. d. Grotteskom. 1788.  
— Gesch. d. kom. Liter. 4 Tble. 1784  
— 87.

Hager, Man. pharmac. I. od. vollst.  
Jahn, Beethoven.  
Mendelssohn, Briefe.

[35255.] **Marcus' Sort.** in Bonn sucht:  
Zeitschr. f. Gesch. u. Alterthumskunde  
Westphalens. Bd. 12. u. 14.  
Rheinisches Museum. N. F. Bd. 6. ap.  
oder Bd. 1—20.

[35256.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
Kugler, Fr., Gedichte. — Hefele, Conci-  
liengeschichte. — Luther's sämtliche  
Werke, von Irmischer. — v. Radowitz,  
Werke. — Schack, A. v., Gedichte. —  
Der Katholik. Zeitschrift. 1820—30. —  
Michelet, Louis XIV. 2 Vols. — Buckle,  
History of civilization in England. — Mül-  
ler, M., Chips from a german workshop.  
— Keller, italien. Novellenschatz. —  
Oncken, Athen und Hellas. — Droysen,  
Alex. d. Grosse. — Niebuhr, Vorträge  
üb. röm. Geschichte, v. Isler. 3 Bde.  
— Roth, Gesch. d. Benefizialwesens.  
— Sybel, Gesch. d. ersten Kreuzzuges.  
— Voigt, Gesch. Preussens. 9 Bde. —  
Lottner-Serlo, Bergbaukunde. — Saling,  
Börsenpapiere. I. — Kekulé, Chemie. —  
Busch, Chirurgie. — Zeitschrift f. dtische  
Culturgeschichte, von Müller u. Falke.  
I—IV. Nürnberg 1856—59. — Dalja,  
russisches Wörterbuch. — Pertz, Monu-  
menta. Cplt. u. einzelne Bde. — Wei-  
gel u. Zestermann, Anfänge d. Drucker-  
kunst. — Einzelausgaben der Schriften  
v. Görres. — Musée Napoléon, p. Filhol.  
Cplt. — Liebig's Annalen. Cplt. einz.  
Reihen, Jahrg. u. Bde. — Crellé's Jour-  
nal f. Mathematik. Cplt. u. einzeln. —  
Virchow's Archiv. — Poggendorff's An-  
nalen. — Virchow, Geschwülste. — Bol-  
ley, chem. Technologie. (Vieweg.)

[35257.] **Léon Saunier** in Stettin sucht:  
1 Raseburg, Forstinsecten. I. II.  
1 Krebs, vollst. Besch. und Abb. sämtl.  
Holzarten, welche in Deutschland wild  
wachsen. 25 Hfte. Schwarz oder colo-  
riert.  
1 Baur, Paulus, der Apostel Christi. Stutt-  
gart 1845.

[35258.] Die **J. B. Metzler'sche** Buchh. in  
Stuttgart sucht:  
1 Dante Alighieri, göttliche Komödie.  
Metr. Uebers. mit beigef. Original-  
text von A. Kopisch. Berlin 1842.  
Gut erhalten.

[35259.] **Reiniger & Co.** in Prag suchen:  
1 Hofmeister, Handbuch d. musikal. Lit. 5.  
6. Bd.

Neununddreißigster Jahrgang.

[35260.] **M. Selig** in Berlin sucht:  
1 Laffalle, Julian Schmidt.

[35261.] **R. Kühn & Engelmann** in Berlin  
suchen:  
1 Muspratt, Chemie. Cplt.  
Offerten nur direct, mit Angabe der  
Ausgabe.

[35262.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht  
und bittet um directe Zusendung:  
1 Portrait oder sonstige gute Abbildung der  
Jesuiten P. P. Deharbe, Devis, Haß-  
lacher, Klinkowström, Schleining, Patiß,  
Rieß, Bottgeißer, Heergarten.

[35263.] Die **Bädeker'sche** Buchh. in Elberfeld  
sucht und erbittet Offerten direct pr. Postkarte:  
1 Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle 2c. 2c.  
Berlin, Guttentag. Bd. 1—72., oder  
Bd. 27—48.

[35264.] **Julius Weise's** Hofbuch. (W. Spre-  
mann) in Stuttgart sucht:  
1 Brehm's Thierleben. Große Ausgabe.  
Bd. 4—6.

[35265.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:  
1 Besser, Bibelstunden.

[35266.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:  
1 Annuaire de la Société météorologique  
de France. Tom. 12. Part. 1.  
1 Annales des sciences naturelles. 5. Sé-  
rie. Botanique. Vol. VIII. 5. 6.

[35267.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in  
Leipzig sucht:  
Jacobs, vermischte Schriften. 2. Bd.  
Guizot, Mémoires. Vol. 5. et 8. Lpzg.  
1861, Brockh.

Opusculasententiosa Graecor., ed. Orelli.  
Asmussen, de fontibus Adami Brem.  
1834.

Helbig, die sittl. Zustände d. griech.  
Heldenalters. 1839.

Pabst, Landwirthschaft. 6. Aufl.

[35268.] **B. S. Berendsjohn** in Hamburg sucht  
und erbittet Offerten direct:

1 Zeitgenossen. 1—3. Reihe. 18 Bde. mit  
den Registerbden. Cplt. Leipz. 1816—41.  
Nur ein ganz vollständiges u. gut erhal-  
tenes Expl. kann dienen.

Offerten von Kupfer- und Galleriewerken in  
ersten Abdrücken und tadellos erhaltenen Prachts-  
exemplaren sind jederzeit willkommen, ebenso  
Collectionen von Rembrandts in Prima-Drücken.

[35269.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien  
suchen:

1 Brädel, Feldherrnränke. Leipzig 1815.  
1 Creuzer, Symbolik und Mythologie der  
alten Völker. Cplt.

[35270.] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg  
suchen:

1 Romanzeitung 1868. Nr. 48.  
1 Heyse's Fremdwörterbuch. 14. Außg.  
(Neu und eleg. geb.)  
1 Marlitt, Geheimniß der alten Dame.

[35271.] **Ant. Creutzer** in Aachen sucht:  
1 Chrysologus. Monatsschrift. Jahrg.  
1862—67.

1 Aichinger, Leben Sailer's.

1 Damberger, synchronist. Kirchenges-  
chichte.

1 Möhler, Athanasius.

1 — Einheit d. Kirche.

1 Montalembert, Mönche. 5 Bde.

1 Sailer's sämtl. Werke. 40 Bde. Sulzb.  
1830—41. Geb.

1 Kandler, Leben u. Werke Palestrina's.  
1834.

1 Schulte, System d. Kirchenrechts.

1 Toussaint-Langenscheidt, engl. Unter-  
richtsbrieft.

Ritter's Mechanik. 2. Aufl.

v. Kaven, Wegebau.

Schule d. Baukunst. (Spamer.) Div. Bde.

Breymann, Bauconstruction.

Mauch, Säulenordn.

1 Forcellini, Lexicon tot. latin.

1 Griech. Alterthümer, v. Hermann od.  
Schoemann.

1 Pauly, Real-Encyclopädie.

1 Ritschl, Handb. röm. Alterthümer.

[35272.] **Williams & Norgate** in London  
suchen:

1 Storr, Prodromus methodi mammalium  
et avium etc. Diss. Tübingen 1780.

1 Gellert's sämtl. Schriften. N. A.  
1856. Cplt.

1 Berlepsch, die Biene u. d. Bienen-  
zucht.

[35273.] **E. Weber's** Buchh. in Bonn sucht:  
Alison's history of Europe.  
Chodzko, Grammaire persane.

[35274.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:  
1 Raumer, Geschichte der Pädagogik.

[35275.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
Baur, Vorles. üb. neutest. Theol.

Beyschlag, Christol. d. N. Test.

Bisping, exeg. Handb. z. N. Test. Cplt.  
u. einz.

Bleek, Erkl. d. 3 ersten Ev. I. od. cplt.

Burger, d. Evang. nach Matth., Marc.,  
Luc.

Cramer, Catena gr. Patrum in N. T.

Chemnitius, Harmonia evang. contin. a  
Lysero et Gerharo. 3 Vol.

Ebrard, wissensch. Kritik. 3. Aufl.

Ewald, d. N. Test. übers. u. erkl.

Guericke, neutest. Isagogik. 3. Aufl.

Heubner, prakt. Erkl. d. N. Test.

Hofmann, Hlg. Schrift. N. Test.

Holsten, z. Evang. d. Paul. u. Petr.

Holtzmann, die synopt. Evang.

Volkmar, die Evangelien.

Weiss, bibl. Theol. d. N. T.

de Wette, Einl. in d. N. Test. 6. Aufl.

[35276.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Gmelin, Chemie.  
1 Stahr, e. Jahr in Italien.

[35277.] Zangenberg & Himly in Leipzig suchen:

- Krüger, grosse lat. Grammatik. — Hamilton, Elements of quaternions.

[35278.] Die Bruhn'sche Sortbuchhlg. (Ab. Hasserburg) in Braunschweig sucht:

- 1 Luther's sämmtl. Schriften, mit Einleitung v. Walch.  
Offerten gef. direct!

[35279.] R. Hartmann in Leipzig sucht:

- 1 Platon's sämmtl. Werke, überf. v. Müller. 8 Bde.  
1 Orient u. Occident, herausg. v. Bensley. Jahrg. 1—3.  
1 Suesß, über die Wohnsitze der Brachyopoden.  
1 Brunet, Amateur des livres. Letzte Auflage.

[35280.] Gebr. Hoff in Zwickau suchen und bitten um directe Offerten:

- 1 Schmidt-Bürger, preussische Geschichte. Gut erhalten.  
1 Diesterweg, F. A. W., Wegweiser zur Bildung für dtsche. Lehrer (wenn möglich die 4. Aufl. 1850).

[35281.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

- 1 Nova Patrum Sanctorum collectio, ed. Mai. 7 Bde. 4. Romae 1844—54.

[35282.] D. Nutt in London sucht:

- Görres, christl. Mystik. Cplt. u. einzelne Bde.

Taxae cancellariae apostolicae. (Versch. Ausg.)

Stalder, Versuch e. deutsch-schweiz. Idiotikon. 1811.

Alexandri (Nat.) institutio concionatorum.

Delius, Radices praeprae.

Schütz, Leben Paganini's. 1830.

u. andere Biographien in allen Sprachen.

Plantus, ed. Lindemann. 1844.

Biel, Epitome seu collectorium circa Lombardi sententiarum lib.

Salabertus, Philosophia nominalium vindicata.

Tribbechovius, de doctoribus scholasticis.

[35283.] Die Bädeler'sche Buchh. in Elberfeld sucht und erbittet Offerten:

- 1 Stier, Polyglottenbibel.

[35284.] G. Krebs in Aschaffenburg sucht:

- Bardeleben, Lehrbuch der Chirurgie und Operationslehre. 5. Ausgabe.

[35285.] Orell, Füssli & Co., Sortiment in Zürich suchen:

- 1 Schenkel's kirchl. Zeitschrift 1872. Hft. 5—7.

[35286.] C. Muquardt's Hofbuchh. in Brüssel sucht:

- Tischendorf, Vetus Test. graece.  
— Apocalypses apocr.  
— Acta Apostol. apocr.  
— Evangelia apocr.  
Lacordaire, Histoire naturelle des insectes. Soweit erschienen.  
Billon (Jéréme), Instruction militaire. Lyon 1617.  
Du Bellay (Langey), Discipline militaire. Lyon 1592.  
Mauvillon, l'art de la guerre pendant la guerre de 30 ans.  
Piobert, Cours d'artillerie. Cplt.  
Abu-Khaldonn, Histoire des Berbères. Trad. française.  
Alcock, the capital of the Tycoon.

[35287.] Hoffmann & Campe in Hamburg suchen antiquarisch:

- 1 Arrian, ed. Dübner. (Paris, Didot.)  
1 Pestalozzi's Werke.  
1 Jean Paul, Levana.  
1 Rousseau, Emil —  
sowie andere Werke über Erziehung und Kindergärten.  
1 Meis, Erlebtes u. Erdachtes.  
1 — Gebilde u. Gestalten.  
1 — Herzenskämpfe.  
1 Diesterweg, Wegweiser f. Lehrer.  
1 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre. 5. Aufl. 1865.  
1 Kupfer zu Salzmann's Elementarwerk.  
1 Lesage, Baccalaureus v. Salamanca.

[35288.] K. Büttner in München sucht:

- 1 Europe centrale. Vol. 3. apart. Geb.

[35289.] Ferd. Meyer in Wien sucht:

- 1 Shakespeare, v. Ortlepp. St., Kieger.

[35290.] Fluthwedel & Co. in Riga suchen:

- 1 Kirchbach, Handbuch f. Landwirthe. 7. Aufl.  
— 1 Herr, Lehrbuch d. höh. Mathem. Bd. 2. ap., auch cplt. — 1 Seuffert's Archiv. N. A., v. Preuß. Ver. 8. Bd. 1—5. — 1 Campe, sämmtl. Jugendschriften. 1830. Bd. 11. u. 12. apart.

[35291.] Ferd. Schöningh in Paderborn sucht:

- 1 Schmidt, Lehrbuch des preuß. Rechts und Prozesses. 3. Aufl.  
1 Meinhold, Bernsteinhere.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[35292.] Bitte wiederholt dringendst um gef. sofortige Remission aller auf Lager liegenden Exemplare von:

- Samarow, Um Szepter und Kronen. 1. Band. 1. Hälfte.

Mein Borrath ist vollständig vergriffen.

Stuttgart, 23. September 1872.  
Eduard Hallberger.

[35293.] Bitte um Remission. — Exemplare von:

- Seysse's gef. Werke. Bd. 2. u. 4.  
Selbstbiographie d. Grafen Sednitzky.  
welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, bitten wir umgehend zu remittiren.

Berlin, 24. September 1872.

Besser'sche Buchhandlung  
(B. Herz).

[35294.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche Exemplare von:

- Ueber die Auflösung der Arten durch natürliche Zuchtwahl.  
ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, würden mich durch schnelle Remission derselben zu Dank verpflichten.

Hochachtungsvoll

Hannover, 26. September 1872.

Carl Rümpler.

[35295.] Zurück erbitten und schnelligst alle Exemplare von:

- Statistische Skizze des Deutschen Reiches nebst Luxemburg und Liechtenstein, von Dr. H. F. Brachelli. 2. Auflage. gr. 8. Gelb geh. Preis 12 Ngr.  
Leipzig, 26. September 1872.

J. C. Hinrichs'sche Buchhlg.  
Berl.-Gto.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angedotene Stellen.

[35296.] Wir suchen für unser Musikalien-geschäft einen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgerüsteten Gehilfen. Eintritt sofort. Offerten erbitten direct.

Berlin, den 20. September 1872.

Ed. Bote & G. Bock,  
Hofmusikhdlg.

[35297.] Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung des Herrn Oswald Wandel in Hirschberg i/Schl. suche ich unter günstigen Bedingungen sofort einen tüchtigen, ehrenhaften Geschäftsführer und dürfte nach Lage der Verhältnisse es nicht unwahrscheinlich sein, daß das Geschäft später käuflich übernommen werden könnte. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse (in Copie), sowie eines photograph. Portraits sehe ich direct pr. Post entgegen.

Leipzig, den 28. September 1872.

Franz Wagner.

[35298.] Zu baldmögl. Antritt suchen wir einen Gehilfen, der namentlich im Musikalien-geschäft bewandert sein muß. Gef. Offerten erbitten direct v. Post.

Breslau, 26. September 1872.

Leudart'sche Buch- und Musikhdlg.  
Clar & Hoffbeinz.

[35299.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, suche ich zum baldigsten Antritt, wenn möglich zum 15. October, einen jüngeren, gewandten Gehilfen. Nur solche Herren, denen es um einen längeren Aufenthalt zu thun, wollen sich direct melden.

Gleiwitz.

M. Faerber.

[35300.] Für ein größeres Sortimentgeschäft Oesterreichs wird ein erster Gehilfe gesucht, welcher hinreichende Kenntniß der katholischen Literatur besitzt. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse in Copie befördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig unter Chiffre O. L.

[35301.] Für einen Colportage-Verlag in Berlin wird ein in der Branche nicht ganz unerfahrener Gehilfe gesucht. Adressen unter C. V. an Herrn Wienbrack in Leipzig.

[35302.] In meiner hiesigen Musikalienhandlung wird demnächst die Stelle eines Gehilfen frei. — Musikalische Bildung, Kenntniß der deutschen Musikliteratur und Gewandtheit im Umgang mit dem feineren Publicum sind erforderlich.

Offerten unter Angabe der bisherigen Stellungen erbitte direct hierher.

Nürnberg, im September 1872.

Wilhelm Schmid.

[35303.] Für einen jüngeren Gehilfen von bescheidenem Wesen und mit guten Zeugnissen versehen, der mit Expedition des Verlages und damit verwandten Geschäften gut umzugehen weiß, ist bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in unserem Geschäfte offen und sehen Offerten direct entgegen.

Crunß'sche Buchh. in Quedlinburg.

[35304.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe wird zum baldigen Antritt, möglichst sofort, gesucht. Offerten erbitten direct.

Köpling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[35305.] In meiner Sortimentbuchhandlung ist wieder eine Volontär-Stelle offen. Offerten erbitte direct.

Stuttgart, den 18. September 1872.

G. Wildt.

**Gesuchte Stellen.**

[35306.] Für einen älteren Gehilfen, der seit Jahren in Verlags- wie Sortimentgeschäften ersten Stellungen vorstand, und den einer seiner Herren Prinzipale als „zu jedem Posten geeignet, der persönliches Vertrauen und geschäftliche Erfahrung erheischt“ empfiehlt, suche ich Stellung, womöglich in einem Leipziger Verlagsgeschäfte.

Leipzig.

Franz Wagner.

[35307.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der bereits Gelegenheit hatte, sich mit den Arbeiten des Buchhandels vertraut zu machen, wünscht sich diesem Berufe ganz zu widmen und sucht zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär. Näheres auf Anfragen sub P. M. Nr. 15. durch die Exped. d. Bl.

**Vermischte Anzeigen.**

[35308.] Das in meinem Verlag erscheinende Norddeutsche Wochenblatt,

redigirt von

Carl Wartenburg,

empfehle ich den Herren Verlegern zu

Inseraten,

die ich mit nur 1 Sgr die 3gespaltene Petitzeile in Rechnung stelle.

Paul Strebel in Gera.

**Leipziger Bücher-Auction.**

[35309.]

Soeben versende ich:

Verzeichniß der zweiten Abtheilung der von Herrn Professor Dr. Gust. Flügel in Dresden nachgelassenen Bibliothek, der von den Herren Archidiaconus M. Freytag in Meissen, Pastor M. Kühnert in Mörlitz und Provinzial-Schulrath Dr. Schmalz in Hannover nachgelass. Bibliotheken, sowie des geburtshilflichen Theils der von Herrn Professor Dr. Eugen Rosshirt in Erlangen nachgelass. Bibliothek, welche nebst anderen Büchersammlungen und einer Sammlung von Manuscripten und seltenen Drucken etc. vom 12. November an durch mich versteigert werden.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

**Inserate**

[35310.] finden die wirksamste Verbreitung im Hausfreund-Anzeiger,

welcher der ganzen Wochen Ausgabe des Hausfreund beigelegt wird. Die Vorzüge des Inserirens in illustrierten Zeitungen sind allgemein bekannt; unser „Hausfreund“ dürfte sich jedoch ganz besonders zu literarischen Anzeigen eignen, da er ausschließlich in den Kreisen des wohlhabenden Bürger- und Kaufmannsstandes gelesen wird; wir werden außerdem den buchhändlerischen Anzeigen stets den besten Platz einräumen.

Wir berechnen die viergespaltene Nonpareillezeile mit 5 Sgr. und geben Ihnen bei größeren Aufträgen 15—25% Rabatt.

Berlin.

Hausfreund-Expedition.

**Inserate**

werden angenommen in

Doctor Eisenbart.

Illustriertes Witzblatt.

4gesp. Petitzeile 18 Kr. rh. = 30 Kr. oc. W. = 5 Ngr.

Dresden.

Friedrich Tittel.

**Vervielfältigung von Photographien durch Pressendruck**

[35312.]

von

Römmler & Jonas,

Pillnitzerstraße Nr. 34, Dresden.

Wir liefern nach eingesandten Originalen, sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photographisch. Negativ u. c., gedruckte unergängliche Photographien in jeder Größe, in beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigt in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt zu Diensten.

**Moderne Oelgemälde und Aquarellen**

[35313.] der Münchener und Düsseldorfer Schule werden stets von uns angekauft und gut bezahlt.

E. A. Fleischmann's I. Hof-Buch- u. Kunsthdlg. in München.

**Wichtig für jede Verlags- handlung.**

[35314.]

Bei C. A. Haendel in Leipzig ist soeben erschienen:

**Inseraten-Versendungs- Liste.**

**Verzeichniß**

der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger, Journal-Preise, Inseratgebühren, Auflagen und anderen Nachweisungen. Von C. A. Haendel. 14. Jahrgang. 1872. 4.

**An die Herren Verleger!**

[35315.]

Zu Inseraten empfehle ich das in einer Auflage von 2600 Expl. 4mal wöchentlich erscheinende

**Meeraner Wochenblatt und Anzeiger.**

Amtsblatt für das Gerichtsamt und den Stadtrath.

Die 3gespaltene Petitzeile kostet 5 Pf., wovon ich bei Nennung meiner Firma die Hälfte der Kosten trage.

Meerane, 1. Octbr. 1872.

Anton Send.

**D. Fr. Strauß,**

**der alte und der neue Glaube.**

[35316.]

Die Bestellungen auf das neue Strauß'sche Werk sind so zahlreich eingegangen, daß ich selbst denjenigen geehrten Handlungen, welche gleichzeitig fest und à condition verlangten, bei der in 14 Tagen stattfindenden allgemeinen Versendung à condition zu liefern schwerlich im Stande sein werde.

Ich bitte dies zur Vermeidung etwa späterhin einlaufender Reclamationen zu berücksichtigen.

Leipzig, 30. September 1872.

E. Hirzel.

[35317.] L. Schamburger in Luxemburg offerirt en bloc eine Collection von über 500 Bänden, meistens gebiegender Werke neuester Zeit, enthaltend Philosophie, Theater, Politik, Oekonomie, Politik, Romane, zu billigem Preis.

Sämmtliche Bände sind cartonnirt und gut erhalten. Katalog auf Verlangen gratis per Post.

[35318.] Für Mittheilung des Aufenthalts eines Herrn Lb. d'Esersky, R. R. Colleg-Assessor, früher in Dresden, würde dankbar sein

H. Schöpf in Dresden.

[35319.] Für die Weihnachtszeit empfehlen unser Lager schön ausgestatteter katholischer Gebetsbücher in den feinsten Einbänden. Zur Verschreibung wolle man sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Achtungsvoll

Dülmen.

A. Laumann'sche Verlagshandlung.

Verkaufsantrag.

[35320.]

Eine Sammlung zeitgeschichtlicher Romane von einem der beliebtesten Schriftsteller der Gegenwart ist in den gesammten bedeutenden Vorräthen und mit den völlig freien Verlagsrechten für 12,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte Kaufliebhaber, sich wegen alles Näheren an mich zu wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

Tauchnitz Edition.

[35321.]

Durch den diesjährigen grossen Absatz der Tauchnitz Edition, namentlich der neueren Erscheinungen, hat sich eine Anzahl Bände über Erwarten schnell vergriffen, so dass dieselben augenblicklich fehlen.

Den vielfachen deshalb an mich gerichteten Reclamationen gegenüber versichere ich, dass in meiner Officin alle Anstrengungen gemacht werden, die Lücken schnellstens zu ergänzen, und ich bitte daher meine geehrten Geschäftsfreunde nur für kurze Zeit um freundliche Geduld.

Leipzig, den 30. September 1872.

Bernhard Tauchnitz.

[35322.]

Emil Singer, Xylographische Anstalt. Leipzig, Nürnbergerstr. 59. II.

Lithograph. Schnellpressendruck

[35323.]

F. M. Strassberger in Leipzig.

[35324.]

Antiquar. Kataloge erbitten wir regelmässig in 2 Expl., wovon 1 gef. stets direct unter Kreuzband. Leipzig. Richter & Harrassowitz.

[35325.]

J. Sandoz in Neuchâtel (Schweiz) hält in Leipzig Auslieferungslager der gangbarsten in der französischen Schweiz erschienenen Bücher.

Die

Xylographische Anstalt

[35326.]

Eduard Ade in Stuttgart,

Militärstrasse 101,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise.

Holzzeichnungen und Compositionen werden billigst besorgt.

[35327.]

Maculatur

(in Broschüren) ist abzulassen.

Pfeffer'sche Buchhandlung in Halle.

Empfehlungs-Anzeige.

[35328.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Photographien auf Holz

[35329.] nach einer ganz neuen Manier, für die Hälfte des bis jetzt gezahlten Preises, liefert das

Photographische Institut v. Thiele & Fischer in Reudnitz-Leipzig.

Aufträge

[35330.] zu allen in nächster Zeit hier stattfindenden

Bücher- und Kunstauktionen

werden von mir bestens besorgt und bitte schleunigst zu senden.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[35331.] F. A. Raschke in Böhmen bittet um Offerten von Leihbibliotheks-Doublenten neuerer deutscher Belletristik.

Familien-Nachrichten.

[35332.] Meinen Freunden und Bekannten im Buchhandel gebe ich die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau

Emma, geb. Spring

nach vieljährigen Leiden heute verschieden ist.

Stuttgart, den 29. September 1872.

J. Engelhorn.

Leipziger Börsen-Course am 1. October 1872.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Pf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Fragen aus dem Vergebiete. — Auch eine Meinung über den Wert von Büchern. — Miscellen. — Briefwechsel. — Anzeigenblatt Nr. 35152-35332. — Leipziger Börsen-Course am 1. October 1872.

Table listing names and numbers, organized in columns. Includes names like Ade, Anonime, Köber & C., etc.

